und Investitionsprogramm 2007 bis 2012

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Vermögenshaushalt	Seite	447

0 Allgemeine Verwaltung

00 Gemeindeorgane, Fraktionen

0000 Kreisorgane

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.7	Ausgaben Beschaffung Hard und Software		0	0	0	0	0	0	0	01
	Summe der Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	
	Ergebnis		0 Ausgleich			0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	

Vermögenshaushalt	Seite	448
vermodensnausnait	Seile	440

0 Allgemeine Verwaltung

00 Gemeindeorgane, Fraktionen

0090 Fraktionen

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9880.7	Ausgaben Zuschuss an Kreistagsfraktionen		0	0	0	0	0	0	0	01
	Summe der Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	
	Ergebnis		0 Ausgleich			0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	

Seite

449

0 Allgemeine Verwaltung

02 Innere Verwaltung

0200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3451.6	Einnahmen Erlös aus dem Verkauf von Einrichtungsgegenständen	1	400	400	150	400	400	400	400	10
3616.8	Lz zur Einrichtung von Behindertenarbeitsplätzen zweckgebunden für 0200.9353.2	2	0	0	0	0	0	0	0	10
	Summe der Einnahmen		400	400	150	400	400	400	400	
9320.2	Ausgaben Erwerb von Grundvermögen		0	0	0	0	0	0	0	23
9321.1	Erschließungskostenbeitrag	3	0	0	70.000	0	0	0	0	23
9350.5	Neuanschaffung von Verwaltungsvermögen	4	20.000	52.000	12.287	20.000	20.000	20.000	20.000	10
9351.4	Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen		0	0	0	0	0	0	0	10
9352.3	Besch. v. Geräten, Einrichtungsgegenständen u. a.	5	2.500	2.500	1.418	2.500	2.500	2.500	2.500	10
9353.2	Einrichtung von Behindertenarbeitsplätzen Erhöhung um Mehreinnahme bei 0200.3616.8	6	0	0	0	0	0	0	0	10
9354.1	Einrichtung von Telearbeitsplätzen	7	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	10
9355.0	Einrichtung Archiv u. Zusatzräume		0	0	2.892-	0	0	0	0	10
9356.9	Behördenselbstschutz	8	50.000	0	0	0	0	0	0	23
9400.5	Austausch Kältemaschine		100.000	0	0	0	0	0	0	23
9404.1	Auswirkung Energieeinsparverordnung		0	0	0	0	0	0	0	23
9412.1	Vermögenswirksame Gebäudeunterhaltung		0	0	170.000	0	0	0	0	23
9413.0	Ausbau von Archivräumen ehem. Hohenzollernbad	9	0	0	0	0	0	0	0	23
9414.9	Grundstückssicherungsmaßnahmen		0	0	11.712-	0	0	0	0	23
9600.3	Erweiterung Datenleitungen		0	0	0	0	0	0	0	23

	Verm	öge	enshaushalt					Seite		450
0 02 0200	Allgemeine Verwaltung Innere Verwaltung Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9601.2	Ausgaben Techn. Ausstattung Archiv u. Zusatzräume		0	0	0	0	0	0	0	23
	Summe der Ausgaben		177.500	59.500	239.101	27.500	27.500	27.500	27.500	
	Ergebnis		177.100 Zuschuss	59.100 Zuschuss	238.951 Zuschuss	27.100 Zuschuss	27.100 Zuschuss	27.100 Zuschuss	27.100 Zuschuss	
1 Erl	Ös aus dem Verkauf von ausgesonderten Büromöbeln und	Bü	romaschinen							1
2 Erl	äuterung siehe Haushaltsstelle 0200 9353.2	-								
3										
Ers Möb	2008 sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Batzbeschaffung einer Schneidemaschine für die Hausdr Belierung Nachfolge Dezernatsleitung Dezernat I Forhergesehens	uck	7	7.000 € 7.000 € 5.000 €						
5 Für	2008 sind kleinere Beschaffungen im Rahmen der Arbe	eit	smedizin (Test	geräte, Spezi	.alstühle etc)	und des Arbe	itsschutzes v	orgesehen.		
	: 2008 ist keine Maßnahme geplant. Ansätze können für erwiegend zu 80% aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (si						ein Projekt a	nsteht.Die Ma	ßnahmen werde	n
7 Ab	2007 sollen wieder weitere Telearbeitsplätze eingeri	cht	et werden. Es	wird mit 3-4	Arbeitsplätze	en pro Jahr ge	rechnet.			
Ver	einen möglichen Katastrophenfall mit Stromausfall so waltungsgebäude zu errichten. Über die Kosten läßt so n Fachplaner beauftragt werden soll.									
9 Im	HSK-Zeitraum ist der weitere Ausbau des Gebäudes nac	h B	eendigung des	Pachtvertrage	es mit der Bie	elsteiner Brau	erei im Herbs	t 2008 verans	chlagt.	

Vermögenshaushalt	Seite	451
vermogenshaushait	Ocito	701

0 Allgemeine Verwaltung

03 Finanzverwaltung

0350 Liegenschaftsverwaltung

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3450.5	Einnahmen Erlös aus dem Verkauf von Einrichtungsgegenständen		0	0	0	0	0	0	0	23
	Summe der Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	
9350.3	Ausgaben Neuanschaffung von Geräten	1	2.600	5.100	3.658	2.600	2.600	2.600	2.600	23
	Summe der Ausgaben		2.600	5.100	3.658	2.600	2.600	2.600	2.600	
	Ergebr	is	2.600 Zuschuss	5.100 Zuschuss	3.658 Zuschuss	2.600 Zuschuss	2.600 Zuschuss	2.600 Zuschuss	2.600 Zuschuss	

¹ Vermögenswirksame Ersatzbeschaffung von Geräten, die für die Pflege der kreiseigenen Grundstücke benötigt werden wie z.B. Rasenmäher, Motorsensen, Kehrmachinen usw.

	Vermögenshaushalt	Seite	452
0	Allgemeine Verwaltung		
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Haushaltsjahr 2008	

	Haushaltsstelle		Haushal	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.1 9400.1	Ausgaben Erwerb von ADV-Anwenderprogrammen und ADV-Geräten Einrichtung eines Richtfunkdatennetzes	1	33.000 0	31.600 50.000	31.200 50.000	33.400 0	33.850 0	34.300 0	34.750 0	
	Summe der Ausgaben		33.000	81.600	81.200	33.400	33.850	34.300	34.750	
	Ergebnis		33.000 Zuschuss	81.600 Zuschuss	81.200 Zuschuss	33.400 Zuschuss	33.850 Zuschuss	34.300 Zuschuss	34.750 Zuschuss	

¹ Ausgaben für ADV-Geräte und Anwenderprogramme, die nicht angemietet werden (z.B. Drucker, Scanner, Sonderzubehör usw.) siehe auch Haushaltstelle 0600 5311.7

0600

Elektronische Datenverarbeitung

Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2008 - 2012 werden jeweils um 1.000 € erhöht.
Die entsprechenden HH-Mittel werden von der Haushaltstelle 4651.9350.1 übertragen, da sich eine gesonderte Zuordnung von Rechnungen bei der vorgenannten Haushaltsstelle in der Praxis nicht bewährt hat.

ici ilanib miche bewahite hae.				

	Verm			Seite		453				
0 06 0610	Allgemeine Verwaltung Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Zentrale Beschaffungsstelle							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3450.1	Einnahmen Erlös aus dem Verkauf von Dienstkraftwagen		0	0	3.110	0	0	0	0	10
	Summe der Einnahmen		0	0	3.110	0	0	0	0	
9351.8	Ausgaben Beschaffung von Dienstkraftwagen	1	0	0	0	0	0	0	0	10
	Summe der Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	
	Ergebnis		0 Ausgleich	0 Ausgleich	3.110 Überschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	
1 Es Der	ist vorgesehen , in den kommenden Jahren möglichst noch Ansatz im Verwaltungshaushalt (SN 9310 5500.0) wurde	ur :	noch Dienstfah ntsprechend an	rzeuge zu lea	sen.					

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Vermögenshaushalt Seite 455

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

11 Öffentliche Ordnung

1100 Überwachung und Ordnungsdienste

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		_
Nr.	Bezeichnung	Er Nr		2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	And nun befi
	Einnahmen			-	-	_	-	-		Ħ
3450.6	Erlös a.d. Verkauf v. Jagdwaffen		0	0	0	0	0	0	0	3
3451.5	Erlös aus dem Verkauf von Dienstfahrzeugen		0	0	0	0	0	0	0	3
	Summe der Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben									T
9350.4	Verwendung Budgetgewinn Amt 32 deckungsberechtigt gegenüber 1100.5201.3		0	0	8.331	0	0	0	0	;
9351.3	Beschaffung v. Jagdwaffen f. Jägerprüfungen		0	0	0	0	0	0	0	;
9352.2	Beschaffung eines Dienstfahrzeuges	1	0	0	0	40.000	0	0	0	;
	Summe der Ausgaben		0	0	8.331	40.000	0	0	0	
	E	Ergebnis	0	0	8.331	40.000	0	0	0	
			Ausgleich	Ausgleich	Zuschuss	Zuschuss	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	1

¹ Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des Dienstkraftfahrzeuges für den Ausländerbereich. Dieses Fahrzeug dient zum Transport von ausreisepflichtiger Personen.

	Verm	ıöge	nshaushalt					Seite		456
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
11	Öffentliche Ordnung							Haushaltsjah	r 2008	
1104	Wasserwirtschaft									
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008	2007	2006	2009	2010	2011	2012	Anore
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	befu
	Ausgaben									
9350.0	Besch. u. Ersatzbeschaffung v. ADV-Geräten u. Programm.	1	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500	67
	Summe der Ausgaben		2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500	
	Ergebnis		2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500	
			Zuschuss	Zuschuss	Ausgleich	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	

wurde, für die deutlich geringere Lizenzgebühren anfallen und die Lizenzgebühren für AkoPro derzeit von Amt 10 getragen werden.

		nöge	enshaushalt					Seite		457
_	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
1	Öffentliche Ordnung							Haushaltsjahr	2008	
106	Bodenschutz und Altlasten									
	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl.	2008	2007	2006	2009	2010	2011	2012	Anord
	•	Nr.	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	nungs befugt
	Ausgaben									
9350.8	Besch. u. Ersatzbeschaffung v. ADV-Geräten u. Programm.	1	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	67
	Summe der Ausgaben		5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	
	Ergebnis		5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Ausgleich	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	
ber Dur gra	Mittel werden für EDV-technische Einrichtungen bei nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sich die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener ufischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r 10.9352.1 "Erweiterung und Ersatzbeschaffung Umweltir	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy rbeitsplätze ndige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy rbeitsplätze ndige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy rbeitsplätze ndige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy Arbeitsplätze endige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy rbeitsplätze ndige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.
ber Dur gra	nötigt.Zudem ist eine Schnittstelle mit dem Landesumw sch die Trennung der Ämter 61/67 ist hier ein eigener afischen Informationssystem (GIS-System) von Amt 61-r	welt r An neu	amt mit dem Pr satz zu verans verbunden.Bish	ogramm "Fachi chlagen.Die A er sind notwe	nformationssy rbeitsplätze ndige Pflege-	stem Altlaster bei der Untere bzw. Aktuali:	n und Bodensch en Bodenschutz sierungskoster	nutz" (FISAIBO zbehörde sind)) einzuricht mit dem	en.

_		ıöge	enshaushalt					Seite		458
1 11 1107	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Öffentliche Ordnung Immissionsschutz							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3610.6	Einnahmen Sachkostenerstattung durch das Land NRW	1	9.000	0	0	0	0	0	0	67
	Summe der Einnahmen		9.000	0	0	0	0	0	0	
9350.7	Ausgaben Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	2	9.000	0	0	0	0	0	0	10
	Summe der Ausgaben		9.000	0	0	0	0	0	0	
	Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	
			Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	
1 sie	he allgemeine Erläuterungen bei HHSt. 1107.1000.8 so	L wie	L Erläuterung b	ei HHSt. 1107	7.9350					
2 Der Kos	. Ansatz dient der Beschaffung von vermögenswirksamen tenerstattugn des Landes NRW über pauschalierte Ersta	Au att	srüstungsgegen ungssätze (sie	ständen (Mess he auch allge	sgeräte etc.). emeine Erläute	Im Rahmen de rungen bei HH	s Konnexitäts St. 1107.1000	prinzips erfo	lgt eine	-
		<u> </u>								

	Verm		Seite		459					
1 11 1110	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Öffentliche Ordnung Bußgeldstelle							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3450.4	Einnahmen Erlös aus Verkauf Radareinsatzcontainer		0	0	0	0	0	0	0	30
	Summe der Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	
9350.2	Ausgaben (Ersatz-)Beschaffung v. Geschw.keitsüberwachungsanl.	1	0	25.000	25.000	0	0	0	0	1030
	Summe der Ausgaben		0	25.000	25.000	0	0	0	0	
	Ergebnis		0 Ausgleich	25.000 Zuschuss	25.000 Zuschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	
1 Auf Ges	grund der Anschaffung eines geeigneten digitalen Messchwindigkeitsüberwachungsanlagen entbehrlich wird.	ssy:	stems kann unt	erstellt werd	den, dass die	Errichtung vo	n stationären			

Seite	
Selle	

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

11 Öffentliche Ordnung

1120 Straßenverkehrsamt

Haushaltsjahr 2008

460

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Ano nun befi
	Einnahmen									
3680.4	Spenden und Zuschüsse für Verkehrsinfo-Bus zweckgebunden für 1120.9350.0	1	0	0	25.000	0	0	0	0	3
	Summe der Einnahmen		0	0	25.000	0	0	0	0	
	Ausgaben									1
9350.0	Ersatzbeschaffung Verkehrsinfo-Bus Erhöhung um Mehreinnahme bei 1120.3680.4	2	0	0	25.000	0	0	0	0	;
9351.9	Besch.v.Gerät.f.Verkehrssicherungsmaßn./Verwaltungsverm		1.500	1.500	1.232	1.500	1.500	1.500	1.500	
9352.8	Ersatzbeschaffung Schneeräumgerät		0	0	0	0	0	0	0	
9355.5	Verwendung Budgetgewinn Amt 36 deckungsberechtigt gegenüber 1120.5205.5		0	0	20.758	0	0	0	0	
9880.9	Unterst.Verkehrssicherh.beratungPol/Kreisverkehrswacht1	3	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	
	Summe der Ausgaben		2.500	1.500	47.990	1.500	2.500	1.500	2.500	
	Ergebnis		2.500	1.500	22.990	1.500	2.500	1.500	2.500	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	3

Vermögenshaushalt

1 D	er neue	Verkehrsinformationsbus	wurde	im	Januar	2007	in	Betrieb	genommen.
-----	---------	-------------------------	-------	----	--------	------	----	---------	-----------

² Im Jahre 2005 wurde ein gebrauchter Überlandbus von der OVAG angeschafft, entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheitsarbeit der Kreispolizeibehörde, des SVA und der Verkehrswacht umgebaut und ist dann dem Kommissariat "Vorbeugung" der Polizei des Oberbergischen Kreises im Januar 2007 zum Einsatz übergeben worden.

³ Siehe hierzu Hhst. 1120 5901.2 und 1120 7180.0. Es handelt sich hierbei um vermögenswirksame Anschaffungen zur Unterstützung der Arbeit der Kreispolizei und der Kreisverkehrswacht; diese Bezuschussung erfolgt alle 2 Jahre.

Seite

461

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

12 Umweltschutz

Umweltschutz

1

1200

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Ano nung befu
	Einnahmen									
3610.2	Lz. z. Grunderwerb z. Durchf. v. Maßn. innerh. LP zweckgebunden für 1200.9320.0	1	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000	14.000	6
3611.1	LZ z. Grunderwerb z.Durchf.v.Maßn. außerh.v.Landsch.Pl. zweckgebunden für 1200.9321.9	2	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	7.000	6
3620.0	Ersatzgeldzahlungen gem. Landschaftsgesetz zweckgebunden für 1200.9322.8	3	25.000	25.000	200.000	25.000	25.000	25.000	25.000	61
3650.3	Rückgabe nicht verbrauchter Mittel d. Biolog. Station zweckgebunden für 1200.9880.2	4	0	0	0	0	0	0	0	6
	Summe der Einnahmen		46.000	46.000	200.000	46.000	46.000	46.000	46.000	
	Ausgaben									
9320.0	Grunderw.z.Durchf.v.landsch.pfl.Maßn.innerh.v.Landsch. Erhöhung um Mehreinnahme bei 1200.3610.2	5	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	
9321.9	Grunderw. z.Durchf.v.Landsch.pflegemaßn. außerh. v.LPI. Erhöhung um Mehreinnahme bei 1200.3611.1	6	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	(
9322.8	Durchführung von Ersatzmaßnahmen für Dritte Erhöhung um Mehreinnahme bei 1200.3620.0	7	25.000	25.000	200.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
9352.1	Erweiterung u. Ersatzbesch. Umweltinformationssyst./GIS	8	30.000	30.000	17.691	30.000	30.000	30.000	30.000	
9880.2	Eigenanteil zu Investitionsmaßnahmen d. Biolog. Station Erhöhung um Mehreinnahme bei 1200.3650.3	9	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben		85.000	85.000	217.691	85.000	85.000	85.000	85.000	
	Erge	bnis	39.000	39.000	17.691	39.000	39.000	39.000	39.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	;

¹ Begründung siehe HHSt. 1200.9320.0.

² Begründung siehe HHSt. 1200.9321.9.

	Verm			Seite		462							
1 12 1200	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Umweltschutz Umweltschutz							Haushaltsjal	nr 2008				
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept					
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt			
3 Beg	gründung siehe HHST. 1200.9322.8						I	I	I				
	weit Fördermittel der Biologischen Station Oberberg (I stattung im Folgejahr. Durch geänderte Förderrichtlin								hlusses eine				
Nat	ch Landschaftsgesetz ist der Oberbergische Kreis zum A zurschutzgebietseinschränkungen nicht zuzumuten sind. weit möglich erfolgt der Ankauf in Abhängigkeit entsp			-	_	ichtet, wenn	für den Eigen	tümer die					
übe Spl Flä	Soweit möglich erfolgt der Ankauf in Abhängigkeit entsprechender Fördermittel des Landes. 6 Beim Kauf von Naturschutzgebietsflächen (siehe HHst. 1200.9320.9) stimmen die Grundstücksgrenzen i.d.R. nicht mit den Grenzen der Naturschutzgebiete überein, müssen aber als gesamte Parzelle erworben werden. Daneben besteht häufig die Notwendigkeit, zur Gewährleistung von Zuwegungen, zur Vermeidung von Splitterparzellen sowie zur Arrondierung der Flächen angrenzende Flurstücke mit zu erwerben. Nach der Förderrichtline Naturschutz (FöNa) können diese Flächen – in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Mitteln des Landes – mit bis zu 70% gefördert werden (siehe HHSt. 1200.3611.1). Soweit möglich erfolgt der Ankauf in Abhängigkeit entsprechender Fördermittel.												
die (Er Die	mäß des Landschaftsgesetzes NRW ist bei einem Eingriff e nach Art und Umfang geeignet sind, die durch den Ein rsatzmaßnahmen). Anstelle einer solchen Maßnahme kann ese zweckgebundenen Mittel sollen u.a. dazu verwendet r Landschaftspflege durchgeführt werden.	ngr ei	iff gestörten ne entspreche	Funktionen de nde Ausgleichs	es Naturhausha szahlung (Ersa	ıltes oder der ıtzgeld) gelei	Landschaft w stet werden,	viederherzuste siehe auch HH	llen St. 1200.3620	.0.			
ver spe fac Rec	e Landschaftsplanung, die Darstellung von Biotopkatast carbeitet. Zur Pflege und Weiterentwicklung dieser græzielle Hardware. Die Höhe des Ansatzes berücksichtigt chspezifisch geprägt sind, nur eine begrenzte Verbreit chnungsergebnisse der zurückliegenden Haushaltsjahre erch den erreichten Entwicklungsstand nur noch in größe	aph: t d: tun erg	ischen Inform ie Tatsache, g haben und d eben sich dar	ationssysteme dass die Progr amit deutlich aus, dass die	sind regelmäß ramme keine St mehr Kosten v	big Updates bz andardprodukt verursachen. I	zw. Erweiterun ze wie Textver Die Schwankung	gen erforderl arbeitungspro gen innerhalb	ich wie auch gramme sonder der				
Nac	ehe auch HHST. 1200.7180.3. ch der Neufassung der Förderrichtlinie des Landes für Le Ausgaben ab. Eine gesonderte Ausstattungsförderung				wird den Stat	ionen ein fes	stes Budget zu	gewiessen. Da	s Budget deck	t			

463

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

13 Feuerschutz

1

1300 Feuer- und Katastrophenschutz

	Haushaltsstelle		Haushal	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3450.4	Einnahmen Erlös a. d. Verkauf von KFZ		0	0	0	0	0	0	0	32
3610.1	LZ zur Förderung v. ü. ö. Hilfe bei Großschadensereign.		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	32
3612.9	LZ zur Förderung des Feuerschutzes Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1300.3612.9	1	11.500	11.500	13.306	11.500	11.500	11.500	11.500	32
3670.8	Spenden Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1300.9351.1		0	0	0	0	0	0	0	32
	Summe der Einnahmen		41.500	41.500	43.306	41.500	41.500	41.500	41.500	
9351.1	Ausgaben Anschaffung von Geräten und Inventar für das BSZ Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1300.3612.9	2	25.000	20.000	110.000	15.000	15.000	15.000	15.000	32
9352.0	Ausstattung der Kreisleitstelle Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1300.3612.9	3	28.290	15.000	3.000	49.290	25.715	19.290	19.290	32
9353.9	Beschaffung Abrollbehälter Atemschutz		0	0	0	150.000	0	0	0	32
9354.8	Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1300.3612.9	4	40.000	65.000	24.430-	0	0	0	0	32
9355.7	Investive Beschaffungen im Katastrophenschutz		27.500	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	32
9401.1	Erweiterung des BSZ Verpflichtungsermächtigungen 2009 Verpflichtungsermächtigungen 2010	5	90.000 (1.300.000) (1.000.000)	110.000	50.000	1.300.000	1.000.000	0	0	2332
9500.1	Wegebaukosten Funkrelaisstation Unnenberg		0	0	3-	0	0	0	0	23
9880.1	Zuschüsse an Hilfsorganisationen	6	15.000	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	32
	Summe der Ausgaben		225.790	225.000	148.567	1.559.290	1.085.715	79.290	79.290	
	Erget Summe Verpflichtungsermächtigungen	onis	184.290 Zuschuss (2.300.000)	183.500 Zuschuss	105.261 Zuschuss	1.517.790 Zuschuss	1.044.215 Zuschuss	37.790 Zuschuss	37.790 Zuschuss	

	Verm			Seite		464				
13	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Feuerschutz Feuer- und Katastrophenschutz							Haushaltsjah	nr 2008	
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
1 zwe	ckgebunden für Hhst. 1300.9351, 1300.9352, 1300.9354									
2 Ans	chaffung von Meßgeräten für den Oberbergischen Meßzug gesteigerten Bedarfs im Ersatzteilwesen 10 neue Atem	g ur nsch	nd Ausstattun hutzgeräte er:	g für die Krei forderlich.	isausbildung	(Atemschutzger	äte, Vollschu	ıtzanzüge). Au	Berdem sind w	vegen
Das	Kosten f.d. Ausstattung der Kreisleitstelle werden a Graphische Informationssystem (GIS) soll in 2008 eir itales BOS-Funksystem.							Leitstellente	chnik auf eir	1
4 HJ	2008: Ersatz des vorhandenen Kdo-Wagens für den Krei	sbi	randmeister (I	Bj: 1998)						
5 Pla	nungskosten für den Ausbau des Krisenzentrums Oberber	rgis	scher Kreis.	Die Baukosten	werden zunäch	nst mit rd. 2,	3 Mio kalkuli	ert.		
	Zuschüsse dienen der Fachausstattung für die Mitarbe Hilfsorganisationen übernehmen wesentliche Aufgaben						llt werden mu	iss.		

Seite

465

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

16 Rettungsdienst

Rettungsdienst

1

1600

Haushaltsjahr 2008

	Haushaltsstelle		Haushalt	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Ano nung befu
	Einnahmen									
3400.2	Versicherungsleistungen		0	0	0	0	0	0	0	2
3401.1	Erlös aus Veräußerung von Grundstücken		0	0	0	0	0	0	0	3
3450.1	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1600.9350.9		3.000	3.000	2.215	3.000	3.000	3.000	3.000	3
3680.3	Investitionskostenzuschuss Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1600.9350.9		1.000	1.000	38.632	1.000	1.000	1.000	1.000	3
	Summe der Einnahmen		4.000	4.000	40.847	4.000	4.000	4.000	4.000	
9350.9	Ausgaben Ausstattung der Rettungswachen mit Fahrzeugen u.Geräten Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 1600.9350.9	1	100.000	410.000	116.081	161.500	100.000	100.000	100.000	3
9352.7	Ausstattung der Kreisleitstelle	2	66.000	35.000	0	115.000	60.000	45.000	45.000	3
9810.3	Rückzahlung von Landesmitteln		1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	3
	Summe der Ausgaben		167.000	446.000	116.081	277.500	161.000	146.000	146.000	
	Ergebnis		163.000	442.000	75.234	273.500	157.000	142.000	142.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	

¹ Deckungsvermerk: Erhöhung um Mehreinnahme bei Hhst. 1600.3450.1 und 1600.3680.3 Der Betrag dient der Beschaffung von nicht zu leasenden Geräten für die Rettungswachen. In 2009 soll digitaler BOS-Funk eingeführt werden. Die Kosten für die Beschaffungen werden über den Gebührenhaushalt des Rettungsdienstes refinanziert

2 s.HSt. 1300.9352.0

Einzelplan 2 Schulen

467

2 Schulen

24 Berufskolleg

2410 Berufsschule Dieringhausen

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Er Nr		2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.7	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2412.9350.5 u.a.	1	159.900	104.700	85.844	103.700	103.700	103.700	103.700	40
9352.5	Ersatzbeschaffung von Geräten	2	0	2.200	2.300	0	0	0	0	23
9400.7	Erneuerung Dachkonstruktion und Dach		0	0	5.401-	0	0	0	0	23
9401.6	Vermögenswirksame Fassadensanierung Verpflichtungsermächtigungen 2009 Verpflichtungsermächtigungen 2010 Verpflichtungsermächtigungen 2011 Verpflichtungsermächtigungen 2012	3	(1.200.000) (1.200.000) (1.200.000) (1.200.000)		0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	23
9405.2	Vermögenswirksame Brandschutzmaßnahme		0	0	0	0	0	0	0	23
9410.5	Parkplatzerweiterung BK Dieringhausen		0	60.000	0	0	0	0	0	23
	Summe der Ausgaben		159.900	166.900	82.743	1.303.700	1.303.700	1.303.700	1.303.700	
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	Ergebnis	159.900 Zuschuss (4.800.000)		82.743 Zuschuss	1.303.700 Zuschuss	1.303.700 Zuschuss	1.303.700 Zuschuss	1.303.700 Zuschuss	

	Verm		Seite		468							
2 24 2410	Schulen Berufskolleg Berufsschule Dieringhausen							Haushaltsjah	nr 2008			
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept				
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt		
1 Es handelt sich um das Investitionsbudget des Berufskollegs. Allgemeine Vorbemerkungen: Für die Berufskollegs, Förderschulen und sonstigen Einrichtungen in der Zuständigkeit des Amtes 40 wurden folgende Investitionsbudgets festgelegt: Berufskolleg (EST) Gummersbach-Dieringhausen 161.000,00 e Berufskolleg (Mimmersbach & Waldbröl 92.000,00 e Berufskolleg Wipperfürth 115.000,00 e Helen-Meiler-Schule Oberhantenberg 10.000,00 e Helen-Keller-Schule Oberhantenberg 10.000,00 e Forderschule Sprache Oberwiehl 51.000,00 e Forderschule Sprache Oberwiehl 51.000,00 e Förderschule Emotionale & Soziale Entwicklung 5.100,00 e Medienzentrum Oberberg 2.000,00 e Schulpsychologischer Dienst nach Bedarf Da sich der Beschaffungsbedarf der Schulen und Einrichtungen in seiner Zusammensetzung jährlich unterschiedlich gestaltet, kann die Veranschlagung des Investitionsbudgets nicht mehr ausschließlich im Vermögenshaushalt erfolgen. Daher werden ab dem Jahr 2002 EDV-Beschaffungen über 410,00 e netro über Leasing finanziert. Ab dem Jahr 2007 erfolgt für die Berufskollegs zudem eine Aufteilung auf die Verwaltungshaushaltsstellen "Unterhaltung- und Neuanschaffung von Inventar" für Beschaffungen mit einem Wert unter 10,00 e netro und auf "Geschäftungsaushaltsstellen "Unterhaltung- und Neuanschaffung von Inventar" für Beschaffungen mit einem Wert unter 10,00 e netro und auf "Geschäftungschaftungen. Daher ist es nicht mehr möglich, die ursprünglichen Investitionsbudgets aus der reinen Betrachtung der Vermögenshaushaltsstellen zu erkennen. Die entsprechenden Beträge sind in den Erlauterungen zu den einzelnen Haushaltsstellen aufgeführt. In den Jahren 2007 und 2008 wurden / werden jeweils 40.000, - € aus dem Investitionsbudget des Berufskollegs Oberberg, Kaufmännische Schulen, Gummersbach und Waldbröl ins Investitionsbudget des Berufskollegs Oberberg, Ernährung-Sozialwesen-Technik, Gummersbach-Dieringhausen übertragen, da es hier zu einem Investitionsbudget des Berufskollegen oberberg Gummersbach-Dieringhausen voraussichtlich den Ausstausch												
2 Bes	chaffung Rasenmähers mit Antrieb											
	ungedämmte Fassade soll in mehreren Bauabschnitten den. Gleichzeitig werden alle Fenster ausgetauscht.	Nac	h dem derzeit		den sich die				mung verseher			

		nöge	enshaushalt					Seite		469
2 24 2412	Schulen Berufskolleg Berufsschule Gummersbach							Haushaltsjah	or 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.5 9352.3 9400.5 9401.4	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2414.9350.3 u.a. Ersatzbeschaffung von Geräten Planung/ Erweiterung Schulgebäude A) 6.983.317 B) 6.983.317 C) 0 Vermögenswirksame Gebäudeinstandhaltung Summe der Ausgaben Ergebnis	1 2	10.800 0 0 0 10.800 10.800 Zuschuss	62.000 3.700 0 0 65.700 65.700 Zuschuss	0 1.052- 35.085- 0 36.137- 36.137 Überschuss	67.000 0 0 0 67.000 67.000 Zuschuss	67.000 0 0 0 67.000	67.000 0 0 0 67.000 67.000 Zuschuss	67.000 0 0 0 67.000	40 23 23 23
2 Er.	satzbeschaffung von Geräten, die für die Pflege der S	Schu.	lgrundstücke i	in Gummersbach	n und Waldbröl	benötigt wer	den.			

2 Schulen

24 Berufskolleg

2414 Berufsschule Wipperfürth

Haushaltsiahr 2008

470

Seite

	Haushaltsstelle		Haushalf	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		-
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anoro nung befug
	A		2011	2011	2011	2011		2011		50.0
9350.3	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2710.9350.4 u.a.	1	20.200	41.500	32.293	20.200	320.200	20.200	20.200	40
9351.2	Ersatzbeschaffung von Geräten	2	0	0	0	0	0	0	0	23
9400.3	Planung u. Erweiterung BK Wipperfürth A) 10.000.000 B) 1.080.000 C) 4.920.000	3	4.000.000	880.000	200.000	3.000.000	1.920.000	0	0	23
	Verpflichtungsermächtigungen 2009 Verpflichtungsermächtigungen 2010		(3.000.000) (1.920.000)							
9401.2	Umstellung Stromversorgung		0	0	80.000	0	0	0	0	23
	Summe der Ausgaben		4.020.200	921.500	312.293	3.020.200	2.240.200	20.200	20.200	
	Ergeb	nis	4.020.200	921.500	312.293	3.020.200	2.240.200	20.200	20.200	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	اذ
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		(4.920.000)							

1 Siehe Erläuterungen zu Hhst. 2410.9350.7

Das Berufskolleg Oberberg Wipperfürth wird in den nächsten Jahren baulich erweitert. Daher soll im Rahmen dieser Maßnahme im Jahr 2010 die völlig veraltete Pneumatik Einrichtung erneuert werden. Die geschätzten Kosten liegen bei etwa 300.000,- €. Dieser Betrag kann aus dem normalen Investitionsbudget der Schule nicht finanziert werden. Die Schule hat jedoch zugesagt, in den Jahren 2008 - 2013 jeweils 25.000,- € einzusparen. Über 6 Jahre ergibt das die Hälfte der erforderlichen Investitionssumme in Höhe von 150.000,- €. Die restlichen Mittel müssen im Jahr 2010 zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Das Investitionsbudget des Berufskollegs Oberberg Wipperfürth wird daher für die Zeit 2008 - 2013 von zurzeit 115.000,- € auf 90.000,- € pro Jahr reduziert.

2 Neubeschaffung eines Laubsaugers und Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers mit Antrieb.

3 Teile des Berufkollegs Wipperfürth weisen nicht mehr sanierungsfähige Bausubstanz auf. Darüber hinaus steigen die Schülerzahlen kontinuierlich an, so dass eine Schulerweiterung unumgänglich ist.

Die Erweiterung ist in drei Baukörpern geplant, die aufgrund der besonderen Gegebenheiten nur zeitlich nacheinander errichtet werden können.

			1		
		l			

2 Schulen

27 Sonderschulen und Sonderschulkindergärten Haushaltsjahr 2008

471

Seite

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord nungs befug
3400.7	Einnahmen Erlös a. d. Verkauf v. Grundvermögen		0	0	0	0	0	0	0	23
3620.1	Kostenerstattung durch den LVR		0	0	14.808	0	0	0	0	23
	Summe der Einnahmen		0	0	14.808	0	0	0	0	
9350.4	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2711.9350.3 u.a.	1	10.000	10.000	3.759	10.000	10.000	10.000	10.000	40
9351.3	Beschaffung von Geräten		0	0	1.104-	0	0	0	0	23
9400.4	Einbau Brauchwasserdesinfektionsanlage		0	0	24.989	0	0	0	0	23
	Summe der Ausgaben		10.000	10.000	27.644	10.000	10.000	10.000	10.000	
	Erg	gebnis	10.000	10.000	12.836	10.000	10.000	10.000	10.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	
1 Sie	he Erläuterungen zu HHSt. 2410.9350.7.									
			1			1				1

	V		Seite 47							
2 27 2711	Schulen Sonderschulen und Sonderschulkindergärten Förderschule Geistige Entwicklung (Anne-Frank-Sch.) W'fürth	ı						Haushaltsjah	ır 2008	
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.		2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.3	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2740.9350.8 u.a.	1	10.000	8.000	9.936	10.000	10.000	10.000	10.000	40
9352.1	Anschaffung von Geräten	2	1.500	1.000	5.836	0	0	0	0	23
	Summe der Ausgaben		11.500	9.000	15.772	10.000	10.000	10.000	10.000	
	Ergeb	nis	11.500	9.000	15.772	10.000	10.000	10.000	10.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	
										<u> </u>
1 Sie	ehe Erläuterungen zu HHSt. 2410.9350.7.									
2 Ers	satzbeschaffung von Kleingeräten für die Grundstüc	 kspfle	ge.							
	I	ı	<u> </u>		l	1]	1		I

		nöge	enshaushalt					Seite		473
27	Schulen Sonderschulen und Sonderschulkindergärten Förderschule Sprache Oberwiehl							Haushaltsjahi	⁻ 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.8	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2760.9350.3 u.a.	1	5.100	5.100	5.496	5.100	5.100	5.100	5.100	40
	Summe der Ausgaben		5.100	5.100	5.496	5.100	5.100	5.100	5.100	
	Ergebnis		5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	5.496 Zuschuss	5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	
1 Sie	he Erläuterungen zu HHSt. 2410.9350.7.									

Vermögenshaushalt	Seite	474

Haushaltsjahr 2008

2 Schulen

27 Sonderschulen und Sonderschulkindergärten

2760 Schule für Kranke (Anne-Freud-Schule) GM-Windhagen

		riausriai	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a.	1	2.000	5.100	1.982	2.000	2.000	2.000	2.000	40
Summe der Ausgaben		2.000	5.100	1.982	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ergebni	3	2.000	5.100	1.982	2.000	2.000	2.000	2.000	
		Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	
(Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a.	Nr. Nusgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a.	Nr. EUR Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a. Summe der Ausgaben Ergebnis 2.000	Nr. EUR EUR Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a. Summe der Ausgaben Ergebnis 2.000 5.100	Nr. EUR EUR EUR Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a. Summe der Ausgaben Ergebnis 2.000 5.100 1.982	Nr. EUR EUR EUR EUR EUR Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a. 1 2.000 5.100 1.982 2.000 Summe der Ausgaben 2.000 5.100 1.982 2.000 Ergebnis 2.000 5.100 1.982 2.000	Nr. EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung für Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2770.9350.1 u.a. 1 2.000 5.100 1.982 2.000 2.000 Summe der Ausgaben 2.000 5.100 1.982 2.000 2.000 Ergebnis 2.000 5.100 1.982 2.000 2.000	Nr. EUR EUR <td>EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR</td>	EUR

1 Sie	he Erläuterungen zu HHSt. 2410.9350.7.	1 1	ı	l	ı	ı	ı	

t

Vermögenshaushalt

Seite

475

2 Schulen

27 Sonderschulen und Sonderschulkindergärten

Haushaltsjahr 2008

2770 Förderschule Emotionale u. soziale Entwicklung Vollmerhausen

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Einnahmen									
3610.0	Zusschuss zum Ausbau der Förderschule	1	56.000	0	0	0	0	0	0	23
3611.9	Zuschuss zur Errichtung eines Sportfeldes	2	7.000	0	0	0	0	0	0	23
	Summe der Einnahmen		63.000	0	0	0	0	0	0	
9350.1	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2931.9350.7 u.a.	3	5.100	3.100	2.667	5.100	5.100	5.100	5.100	40
9351.0	Anschaffung von Geräten	4	0	0	2.500	0	0	0	0	23
9400.1	Ausbau der Förderschule	5	120.000	0	0	0	0	0	0	40
9401.0	Errichtung eines Sportfeldes	6	30.000	0	0	0	0	0	0	23
	Summe der Ausgaben		155.100	3.100	5.167	5.100	5.100	5.100	5.100	
	Ergebn	is	92.100	3.100	5.167	5.100	5.100	5.100	5.100	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	

1 Siehe Erläuterungen zu Hhst. 2770.9400.1

2 Siehe Hhst 2711 9401.0.

3 Siehe Erläuterungen zu HHSt. 2410.9350.7.

4 Beschaffung einer Kehrmaschine.

5 Für die Einrichtung der Ganztagsschule sind bauliche Erweiterungen erforderlich, die aus Landesmitteln bezuschusst werden.

6 Errichtung eine Multifunktionssportfeldes. Die Maßnahme wird mit Landesmitteln bezuschußt. Siehe Hhst 2770 3611.9.

	Vermögenshaushalt							Seite 4		
2 29 2931	Schulen Sonstiges Schulwesen Schulpsychologischer Dienst							Haushaltsjah	nr 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.7	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2950.9350.3 u.a.	1	2.000	800	0	0	0	0	0	40
	Summe der Ausgaben		2.000	800	0	0	0	0	0	
	Ergebni	s	2.000 Zuschuss	800 Zuschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	
1 Es	handelt sich hierbei um ein spezielles Testsystem.									

	Verm		Seite		477					
2 29 2950	Schulen Sonstiges Schulwesen Medienzentrum Oberberg							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.3	Ausgaben Vermögenswirksame Neuanschaffung von Inventar gegenseitig deckungsfähig mit 2410.9350.7 u.a.	1	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	40
	Summe der Ausgaben		2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	
	Ergebnis		2.000 Zuschuss	2.000 Zuschuss	0 Ausgleich	2.000 Zuschuss	2.000 Zuschuss	2.000 Zuschuss	2.000 Zuschuss	
1 Sie	he Erläuterungen zu HHSt. 2410.9350.7.									

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen Haushaltsjahr 7 3210 Altes Bauernhaus Dahl Haushaltssicherungskonzept	32 3210 Nr. 9351.6	Anord- nungs- befugt
Nr. Bezeichnung Erl. Nr. 2008 EUR 2007 EUR 2006 EUR 2009 EUR 2010 EUR 2011 EUR 9351.6 Ausgaben Neugestaltung Ausstellung Haus Dahl 1 1 0 0 1.651 0 0 0 9400.7 Vermögenswirksame Instandsetzung 1 2 0 0 1.468- 0 0 0 0 Summe der Ausgaben 0 0 0 183 0 0 0 0 Ergebnis 0 0 183 0 0 0 0 0 Ausgleich Ausgleich Ausgleich Zuschuss Ausgleich Ausgleich Ausgleich 1 Nach 8 Jahren kontinuierlichem Museums- und Veranstaltungsbetrieb in Haus Dahl (Wiedereröffnung im Mai 2004) sind Neugestaltungs-Elemente in Dauerausstellung aufgrund Verschleißerscheinungen im Jahr 2012 nötig.	9351.6	nungs-
Ausgaben 9351.6 Neugestaltung Ausstellung Haus Dahl 1 1 0 0 1.651 0 0 0 0 9400.7 Vermögenswirksame Instandsetzung 1 2 0 0 1.468- 0 0 0 0 Summe der Ausgaben 0 0 183 0 0 0 0 Ergebnis 0 0 183 0 0 0 0 Ausgleich Ausgleich Zuschuss Ausgleich Ausgleich Ausgleich Ausgleich Dauerausstellung aufgrund Verschleißerscheinungen im Jahr 2012 nötig.	9351.6	nungs-
9351.6 Neugestaltung Ausstellung Haus Dahl 1 1 0 0 1.651 0 0 0 0 9400.7 Vermögenswirksame Instandsetzung 1 2 0 0 1.468- 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		
Summe der Ausgaben Ergebnis O O O 183 O O O O Ausgleich Ausgleich	9400.7	000 41
Ergebnis 0 0 183 0 0 0 0 Ausgleich Ausgleich Zuschuss Ausgleich Ausgleich Ausgleich Ausgleich Ausgleich Dauerausstellung aufgrund Verschleißerscheinungen im Jahr 2012 nötig.		0 23
Dauerausstellung aufgrund Verschleißerscheinungen im Jahr 2012 nötig.		000 000 uuss

Seite

480

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

32

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Haushaltsjahr 2008

3211 Museum des Oberbergischen Landes auf Schloss Homburg

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.		2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Einnahmen									
3610.5	Öffentlich-rechtl. Zuweisung z. baulichen Erweiterung Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 3211.9400.6	1	1.748.000	0	70.708	2.936.000	4.000	0	0	23
3680.0	Spenden 1 zweckgebunden für 3211.9350.6	2	0	0	0	0	0	0	0	41
3681.9	Spenden Kulturgeschichtl. Dauerausstellung 1 zweckgebunden für 3211.9351.5		0	0	0	0	0	0	0	41
3682.8	Privatrechtliche Zuweisungen z. baulichen Erweiterung 1 Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 3211.9400.6	3	437.000	1.130.000	0	734.000	1.000	0	0	23
	Summe der Einnahmen		2.185.000	1.130.000	70.708	3.670.000	5.000	0	0	
	Ausgaben									
9350.6	Neuanschaffung und Restaurierung von Museumsgut 1 gegenseitig deckungsfähig mit 3211.9351.5	4	7.825	7.710	7.600	7.825	7.825	8.000	8.000	41
9351.5	Anschaffung von Inventar 1 gegenseitig deckungsfähig mit 3211.9350.6	5	8.750	8.625	8.496	8.750	8.875	8.875	9.000	41
9354.2	Anschaffung von Geräten 1	6	3.000	3.000	3.502	3.000	3.000	3.000	3.000	41
9355.1	Anschaffung eines ADV-Kassenprogramms 1	7	0	1.000	3.012-	0	0	0	0	41
9356.0	Einrichtung der Kulturgeschichtl. Dauerausstellung 1	8	5.150	5.075	4.958	5.150	5.150	5.150	5.200	41
9357.9	Anschaffung von Mobiliar 1		0	0	4.500	0	0	0	0	41
9359.7	Ersatzbeschaffung von beweglichem Anlagevermögen 1	9	750	0	1.735-	0	0	0	0	23
9360.4	Anschaffung e. elektronischen Inventarisierungsprogr. 1		0	0	1.480	0	0	0	0	41
9400.6	Bauliche Erweiterung Schloss Homburg 1 Deckungsfähigkeit siehe Erläuterung 3211.9400.6	10	2.000.000	1.130.000	71.665	3.500.000	0	0	0	23
	Verpflichtungsermächtigungen 2009		(3.528.000)							
9401.5	Öffentlichkeitsarbeit 1		96.000	0	0	96.000	5.000	0	0	23
									_	

Vermögenshaushalt	Seite	481
Vermogenshaushait	Ocito	401

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege 32

3211

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Museum des Oberbergischen Landes auf Schloss Homburg

Haushaltsstelle	nausiid	altsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
		2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
Ausgaben Projektkoordination 1	89.000	0	0	74.000	0	0	0	23
Summe der Ausgaben	2.210.475	1.155.410	97.454	3.694.725	29.850	25.025	25.200	
Ergebnis			26.746 Zuschuss	24.725 Zuschuss	24.850 Zuschuss	25.025 Zuschuss		
Summe Verpflichtungsermächtigungen	(3.528.000)						
	Ausgaben Projektkoordination 1 Summe der Ausgaben Ergebnis	Nr. EUR Ausgaben Projektkoordination 1 89.000 Summe der Ausgaben 2.210.475 Ergebnis 25.475 Zuschuss	Nr. EUR EUR Ausgaben 89.000 0 Summe der Ausgaben 2.210.475 1.155.410 Ergebnis 25.475 25.410 Zuschuss Zuschuss	Erl. Nr. 2008 2007 2006 EUR EUR EUR EUR	Erl. 2008 2007 2006 2009 EUR EUR	Erl. Nr. 2008 2007 2006 2009 2010 EUR EUR	Erl. Nr. 2008 2007 2006 2009 2010 2011 EUR EUR	Erl. 2008 2007 2006 2009 2010 2011 2012

- 2 Die Spendeneinnahmen werden für die Neuanschaffung und Restaurierung von Museumsgut verwendet.
- 3 Zuschüsse der Kreissparkasse Köln und des Fördervereins zur Erweiterung Schloss Homburg.
- 4 Die Mittel werden zum Ankauf von herausragenden Exponaten und für konservatorische Unterhaltungsmaßnahmen von Museumsgut benötigt. Diese Mittel werden für den Ankauf von herausragenden Exponaten verwendet.
- 5 Für das neue Veranstaltungszentrum "FORUM SCHLOSS HOMBURG" wird im Zuge der Erweiterung eine Neuanschaffung von Inventar (z.B. Stellwandsystem, Vitrinen, Beleuchtungssystem, Beschallungsanlage etc.) erforderlich. Einzelheiten werden im Laufe des Winters / Frühjahrs 2007 / 2008 mit Architekten erarbeitet.
- 6 Der Ansatz wird verwendet für Neu- und Ersatzbeschaffung von vermögenswirksamen Geräten, z.B. für die Anschaffung eines Klimamessgerätes, welches besonders im Hinblick auf den Neubau für die Überwachung von Lichtwerten, UV-Werten und Klimazuständen benötigt wird.
- 7 Da vorerst keine weiteren Anschaffungen geplant sind, wird der jährliche Ansatz ab dem Jahr 2008 in den Verwaltungshaushalt (Haushaltsstelle 3211.5202.4 "Pflege des ADV-Kassensystems") für die laufende Unterhaltung übernommen.
- 8 Für die Unterhaltung der Dauerausstellung benötigt das Kreismuseum einen jährlichen Ansatz, um das Museum kontinuierlich öffentlichkeitswirksam zu betreuen. So ist z.B. der Ankauf eines Deckenleuchters im Jagdsaal vorgesehen.
- 9 Ersatzbeschaffung eines Laubbläsers.
- 10 Hhst. 3211.3610.5 und 3211.3682.8 sind zugunsten Hhst. 3211.9400.6 zweckgebunden.

		Vermögenshaushalt schaft, Forschung, Kulturpflege									
3 32 3220	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Museen, Sammlungen, Ausstellungen Heimatbildstelle							Haushaltsjahr	2008		
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept			
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord nungs befug	
9350.5	Ausgaben Anschaffung von Mobilar	1	0	1.200	0	0	0	0	0	40	
	Summe der Ausgaben		0	1.200	0	0	0	0	0		
	Ergebn	is	0 Ausgleich	1.200 Zuschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	1	
1 Es	sind zunächst keine weiteren vermögenswirksamen Ans	schaf	fungen notwend	dig.							

		nöge	nshaushalt					Seite		483
3 35 3500	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Volksbildung Kreisvolkshochschule							Haushaltsjah	nr 2008	
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.6 9351.5 9400.6	Ausgaben Neuanschaffung von Inventar Beschaffung von Geräten für Aussenanlagen Errichten von Schulräumen	1	10.000 0 0	12.000 1.100 0	9.012 0 20.000	10.000 0 0	10.000 0 0	10.000 0 0	10.000 0 0	23
	Summe der Ausgaben		10.000	13.100	29.012	10.000	10.000	10.000	10.000	
	Ergebnis	3	10.000 Zuschuss	13.100 Zuschuss	29.012 Zuschuss		10.000 Zuschuss	10.000 Zuschuss	10.000 Zuschuss	1
1 Ers	satzbeschaffung Mähwerk für Aufsitzmäher.									

		nöge	enshaushalt					Seite		484
3 35 3510	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Volksbildung Altenpflegeseminar							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.4	Ausgaben Anschaffung von Inventar	1	2.600	2.600	1.729	2.600	2.600	2.600	2.600	43
	Summe der Ausgaben		2.600	2.600	1.729	2.600	2.600	2.600	2.600	
	Ergebnis	;	2.600 Zuschuss		1.729 Zuschuss	2.600 Zuschuss	2.600 Zuschuss	2.600 Zuschuss	2.600 Zuschuss	1

		ıöge	nshaushalt					Seite		485
3 35 3520	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege Volksbildung Öffentliche Büchereien							Haushaltsjah	2008	
	Haushaltsstelle		Haushaltssiche	erungskonzept						
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9820.4	Ausgaben Beteiligung an d. Kosten d. Kreis- und Stadtbücherei 1	1	1.500	31.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	20
	Summe der Ausgaben		1.500	31.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	Ergebnis		1.500	31.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	l I
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	
1 Der bet	OBK hat sich aus vertraglichen Gründen an den hälft eiligen.Dazu gehören z.B.: Einbau einer Brandmeldea	nlac	ge, Installat	on einer Sich	nerheitsbeleuc	htung, EDV-Ve	rkabelung.			

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Vormägenehoushelt	Soito	197
Vermögenshaushalt	Seite	487

Soziale Sicherung

44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen

4400 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

Haushaltsjahr 2008

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anoro nung: befug
	Einnahmen									T
3280.3	Tilgung von Darlehen	1	0	10.000	8.349	0	0	0	0	50
3600.6	Anteil des Bundes an den Ausgaben		0	8.000	7.234	0	0	0	0	50
	Summe der Einnahmen		0	18.000	15.583	0	0	0	0	
	Ausgaben									
9280.0	Darlehen zur KfzBeschaffung		0	10.000	9.043	0	0	0	0	50
9800.1	Anteil des Bundes an den Einnahmen		0	8.000	4.662	0	0	0	0	50
	Summe der Ausgaben		0	18.000	13.705	0	0	0	0	
	Ergebnis		0	0	1.878	0	0	0	0	
			Ausgleich	Ausgleich	Überschuss	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	1

¹ Allgemeine Erläuterung zu den HhSt. des UA 4400:

Der Entwurf des Zweiten Gesetzes zur Straffung der Behördenstruktur in NRW sieht vor, dass die bisher von den Kreisen und kreisfreien Städten wahrgenommenen Aufgaben der Kriegsopferfürsorge ab dem 01.01.2008 von den Landschaftsverbänden wahrgenommen werden.

Vermögenshaushalt	Seite	488
vormogonomacoman	00.10	

4 Soziale Sicherung

44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen

4480 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis	Haushaltssicherungskonzept				
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anor nung befu
3280.6 3620.5	Einnahmen Rückfl.d.darlehensweise gew.Hilfen a.d.Ausgleichsabgabe Zuweisung des Landschaftsverb. a.d.Ausgleichsabgabe	1	50.000 100.000	50.000 100.000	40.775 127.000	50.000 100.000	50.000 100.000	50.000 100.000	50.000 100.000	
	zweckgebunden für 4480.9280.3 Summe der Einnahmen		150.000	150.000	167.775	150.000	150.000	150.000	150.000	
9280.3	Ausgaben Darlehen (Ausgleichsabgabe) Erhöhung um Mehreinnahme bei 4480.3620.5	2	100.000	100.000	127.000	100.000	100.000	100.000	100.000	5
9820.0	Weiterleitung der Einnahmen an den Landschaftsverband		50.000	50.000	36.771	50.000	50.000	50.000	50.000	5
	Summe der Ausgaben		150.000	150.000	163.771	150.000	150.000	150.000	150.000	
	Ergebnis		0	0	4.004	0	0	0	0	
			Ausgleich	Ausgleich	Überschuss	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	1

¹ Es handelt sich um den Anteilsbetrag an der Ausgleichsabgabe, der für die darlehnsweise gewährten Hilfen vorgesehen ist.

² Die hier veranschlagten Mittel aus der Ausgleichsabgabe dienen der Gewährung von Darlehen im Rahmen der Wohnungsfürsorge sowie zum Aufbau und zur Sicherung der Existenz.

1					
l					

	Verm				Seite		489			
4 46 4601	Soziale Sicherung Einrichtungen der Jugendhilfe Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.2 9351.1	Ausgaben Beschaffung von Inventar 1 Ersatzbeschaffung von Geräten 1	1	0	9.000 850	6.059 448	0	0	0	0	51
	Summe der Ausgaben		0	9.850	6.507	0	0	0	0	
	Ergebnis		0 Ausgleich	9.850 Zuschuss	6.507 Zuschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich		0 Ausgleich	
1 sie	he Erläuterung bei UA 4601 Verwaltungshaushalt									

	Verm			Seite		490				
46	Soziale Sicherung Einrichtungen der Jugendhilfe Tageseinrichtungen für Kinder							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Einnahmen									
3610.4	Erstattungen Land für freie Träger	1	0	0	0	0	0	0	0	51
3680.9	Erst. v. Inv.kostenzusch. für Kindergärten,freie Träger	2	0	0	0	0	0	0	0	51
	Summe der Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	
9880.4	Ausgaben Zusch. z. Bau u. Einricht. v. Kindergärten, freie Träg.	3	10.000	30.000	25.000	0	0	0	0	51
	Summe der Ausgaben		10.000	30.000	25.000	0	0	0	0	
	Ergebnis		10.000 Zuschuss	30.000 Zuschuss	25.000 Zuschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	
1 200	8 fallen keine Erstattungen an.									
2 Es	fallen keine Erstattungen an.									
auf	Land NRW und der Oberbergische Kreis forcieren den i grund der Verlagerung der Schulkindbetreuung in die o e Veränderung der Sanitäranlagen erforderlich, darüb	OGS	nicht länger	benötigt werd	den. Für die V	ersorgung der	Kinder unter	3 Jahre ist	auf jeden Fal	1

		Vermög	jenshaushalt					Seite		491
4	Soziale Sicherung	•								
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	nrichtungen der Jugendhilfe								
4651	Psychologische Beratungsstelle									
	Haushaltsstelle		Haushaltsansa	atz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis Haushaltssicherungskonzept					
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3621.7	Einnahmen Zuweisung LVR zur Anschaffung von Inventar zweckgebunden für 4651.9351.0		0	0	0	0	0	0	0	57
	Summe der Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	
9350.1 9351.0	Ausgaben Erwerb von Anwenderprogrammen und ADV-Geräten Neuanschaffung von Inventar Erhöhung um Mehreinnahme bei 4651.3621.7	1 2	0 3.000	1.000 3.000	849 2.160	0 3.000	0 3.000	0 3.000	3.000	
	Summe der Ausgaben		3.000	4.000	3.009	3.000	3.000	3.000	3.000	
	Ergebnis		3.000	4.000	3.009	3.000	3.000	3.000	3.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	

¹ Eine gesonderte Zuordnung von Rechnungen zu dieser Haushaltsstelle hat sich in der Praxis nicht bewährt. Die Haushaltsmittel werden künftig bei Haushaltsstelle 0600.9350.1 veranschlagt.

2 Weitere Ersatzbeschaffungen von Mobilar und psych. Testverfahren

1					

	Verm			Seite		492				
47	Soziale Sicherung Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege Förderung der Wohlfahrtspflege							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3280.0	Einnahmen Tilgung v. Darl.z.Bau v.Altenwohnungen -übrige Bereiche	1	10.559	10.559	12.092	8.447	0	0	0	20
	Summe der Einnahmen		10.559	10.559	12.092	8.447	0	0	0	
	Ergebnis		10.559 Überschuss	10.559 Überschuss	12.092 Überschuss	8.447 Überschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	
1 Es l pla	handelt sich um Tilgungsleistungen von Darlehen zum 1 nmäßig im Jahr 2009 getilgt.	L Bau	von Altenwohr	nungen, die ir	n den Jahren 1	967 bis 1973	gewährt wurde	n. Das letzte	Darlehen wir	d

Vermögenshaushalt	Seite	493
Soziale Sicherung		
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	Haushaltsjahr 2008	
Aufgaben nach dem Landespflegegesetz		

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis	Haushaltssicherungskonzept				
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3680.4	Einnahmen Rückzahl.v.Investitionspausch.f.ambul. Pflegedienste.		0	0	0	0	0	0	0	50
	Summe der Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	
9880.9	Ausgaben Investitionspausch. f. ambulante Pflegedienste	1	1.000.000	980.000	958.784	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	50
	Summe der Ausgaben		1.000.000	980.000	958.784	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Ergebnis		1.000.000	980.000	958.784	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	<i>i</i>

47

4710

1 Nach § 10 PfG NW fördert der örtliche Träger der Sozialhilfe die durchschnittlichen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen ambulanter Pflegeeinrichtungen, die durch das SGB XI bedingt sind, durch Pauschalen. Einzelheiten der Förderung regelt die dazu ergangene Rechtsverordnung. Der Ansatz

ent	egeeinrichtungen, die durch das SGB XI bedingt sind, spricht den in 2007 verausgabten Mitteln.	durch rauschar	en. Einzeineice	en der rorder	ing regert are	dazu ergange	me Rechtsvero	ranung. Der A	MSatz

Einzelplan 5Gesundheit, Sport, Erholung

	Ver	rmög	enshaushalt		Seite			495		
5 50 5000	Gesundheit, Sport, Erholung Gesundheitsverwaltung Gesundheitsamt							Haushaltsjah	or 2008	
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9351.5	Ausgaben Beschaffung v. techn. Geräten f.d. ärztlichen Bereich		0	5.000	3.540	0	0	0	0	53
9352.4	Instrumentarium für den schulärztlichen Dienst	1	5.000	0	7.167	0	0	0	0	53
	Summe der Ausgaben		5.000	5.000	10.707	0	0	0	0	
	Ergebni	is	5.000 Zuschuss	5.000 Zuschuss		0 Ausgleich		0 Ausgleich	0 Ausgleich	
	2008 ist die Ersatzbeschaffung von zwei Hörtestgerä									

	Verm			Seite		496				
5 51 5100	Gesundheit, Sport, Erholung Krankenhäuser Krankenhäuser							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9300.6	Ausgaben Erwerb von Geschäftsanteilen	1	285.000	0	0	0	0	0	0	20
	Summe der Ausgaben		285.000	0	0	0	0	0	0	
	Ergebnis		285.000 Zuschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich		0 Ausgleich	
1 An	kauf von Gesellschafteranteilen des Kreiskrankenhause	es W	Valdbröl im Zu	sammenhang mit	c der Gründung	d der Holding	Klinikum Ober	cberg.		

	Verm			Seite		497				
5 55 5500	Gesundheit, Sport, Erholung Förderung des Sports Förderung des Sports							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9880.0	Ausgaben Förderung v. Inv.d. Herzinfarktreha- u. Behin.Gruppe 1	1	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600	2.600	51
	Summe der Ausgaben		2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600	2.600	
	Ergebnis		2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600	2.600	
			Zuschuss	Zuschuss	Ausgleich	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	
Auß	für die Durchführung von Herzinfarkt-Rehabilitation erdem ist ein erheblicher Anteil durch Eigenmittel d erstützen, wenn alte, verbrauchte Geräte ausgetausch	er	Sportvereine a	lichen Notfall aufzubringen.	ausrüstungen Die erfolgrei	werden durch che Arbeit de	Landes- und K r Trägergrupp	reismittel be: en ist auch da	zuschusst. ann zu	

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

_	Verm	Seite 499								
61	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Städteplanung, Vermessung, Bauordnung Orts- und Regionalplanung							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.3	Ausgaben Anschaffung von Hard- und Software	1	5.100	5.100	4.684	5.100	5.100	5.100	5.100	61
	Summe der Ausgaben		5.100	5.100	4.684	5.100	5.100	5.100	5.100	
	Ergebnis		5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	4.684 Zuschuss	5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	5.100 Zuschuss	
1 Erg	änzungs- und Ersatzbeschaffung von Hardware sowie So	ftw	arelizenzen ur	ıd Ergänzungsm	nodule der Pro	grammsysteme	SICAD-SD und	GEOgraf u.a		

	Verm		Seite		500					
6 61 6110	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Städteplanung, Vermessung, Bauordnung Katasterverwaltung - Hauptstelle -							Haushaltsjahi	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	rungskonzept		
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Ausgaben									- Total
9353.8	Beschaffung von Mobiliar	1	2.000	9.000	8.640	2.000	2.000	2.000	2.000	62
9355.6	Beschaffung IT-, Vermessungsgeräte (Hard- u. Softw.)	2	10.000	10.000	9.846	10.000	10.000	10.000	10.000	62
	Summe der Ausgaben		12.000	19.000	18.486	12.000	12.000	12.000	12.000	
	Ergebnis		12.000	19.000	18.486	12.000	12.000	12.000	12.000	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	
ang Hau	Haushaltsansatz ist für die Beschaffung von vermöge emietet werden können bzw. deren Anmietung unwirtsch shaltsentwicklung geschätzt. weiteren Entwicklung wird auf die Erläuterung zu Ha	aft.	lich ist. Der	Ansatz wurde	aufgrund der					

Vermögenshaushalt	Seite	50

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

6130 Bauordnung

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
9350.7	Ausgaben Neuanschaffung technische Ausrüstung Außendienst		0	0	0	0	0	0	0	65
	Summe der Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	
	Ergebni	s	0 Ausgleich			0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	1

Vermögenshaushalt	Seite	502

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

62 Wohnungsbauförderung und Wohnungshilfe

6200 Wohnungsbauförderung

Haushaltsjahr 2008

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	An nu be
	Einnahmen									
3230.1	Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen (Zweckverbände)		0	0	0	0	0	0	0	
3280.0	Tilgung der Kreisdarlehen an übrige Bereiche	1	535	535	534	297	218	0	0	
3286.4	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen (WFA)		0	0	0	0	0	0	0	
3300.6	Rückzahlung von Geschäftsanteilen	2	15.200	0	0	0	10.000	0	0	
	Summe der Einnahmen		15.735	535	534	297	10.218	0	0	
9300.3	Ausgaben Erhöhung von Geschäftsanteilen		0	150	133	0	0	0	0	
9810.6	Rückzahlung von Wohnungsbaumitteln nach @15 WoBauFördG		0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben		0	150	133	0	0	0	0	
	Ergebnis		15.735	385	401	297	10.218	0	0	
			Überschuss	Überschuss	Überschuss	Überschuss	Überschuss	Ausgleich	Ausgleich	١
1 Es	handelt sich um voraussichtliche planmäßige Tilgungs	lei	stungen für A	rbeitgeberdarl	lehen. Das let	zzte Darlehen	läuft im Jahr	2010 aus.		L

2 Der Oberbergische Kreis trennt sich von diversen Mitgliedschaften und Beteiligungen (siehe KT-Beschluss 03/2007).

Seite

503

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

65 Kreisstraßen

6500 Kreisstraßen -eigenfinanzierte Maßnahmen -

	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anor nung befu
	Einnahmen									
3400.2	Grundstücksverkäufe und Schadensersatzeinnahmen	1	2.500	7.500	10.118	2.500	2.500	2.500	2.500	6
3470.7	Einnahmen aus Maßnahmenabwicklungen	2	2.000	2.000	5	2.000	2.000	2.000	2.000	6
	Summe der Einnahmen		4.500	9.500	10.123	4.500	4.500	4.500	4.500	
	Ausgaben									
9320.6	Grunderwerb für eigenfinanzierte Maßnahmen	3	45.000	45.000	30.743	45.000	45.000	45.000	45.000) 6
9500.8	Planung der eigenfinanzierten Maßnahmen Verpflichtungsermächtigungen 2009	4	42.000 (15.000)	42.000	40.629	42.000	42.000	42.000	42.000) 6
9510.6	Ergänzung der Straßenausstattung	5	27.000	26.500	21.594	27.000	27.500	27.500	28.000) (
9520.4	eigenfinanzierte investive Baumaßnahmen an Kreisstraßen gegenseitig deckungsfähig mit 6500.9530.2	6	480.000	480.000	437.328	480.000	480.000	480.000	480.000	
	Verpflichtungsermächtigungen 2009		(140.000)							
9530.2	Beteiligungen des Kreises an Baumaßnahmen Dritter gegenseitig deckungsfähig mit 6500.9520.4	7	25.000	30.000	6.758	25.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe der Ausgaben		619.000	623.500	537.052	619.000	619.500	619.500	620.000	
	Ergebr	iis	614.500	614.000	526.929	614.500	615.000	615.000	615.500	
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		Zuschuss (155.000)	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	3

¹ Einnahmen aus dem Verkauf von nicht für die Kreisstraßen benötigten Restflächen sowie aus vermögenswirksamen Schadensersatzansprüchen im Zusammenhang mit Straßengrundstücken. Mangels konkret bekannter Verkaufsfälle kann im Vorfeld nur die durchschnittlich zu erwartende Größenordnung angesetzt werden.

² Zahlungen anderer Baulastträger oder Privater etwa für bauliche Verbesserungen oder im Rahmen des Grunderwerbs bei den eigenfinanzierten investiven Maßnahmen. Konkrete Fälle liegen derzeit nicht an.

³ Die Haushaltsstelle dient dem fortlaufenden Grunderwerb einschließlich der längenbedingt meist kostenträchtigen Schlussvermessungen für die im UA veranschlagten größeren eigenfinanzierten Baumaßnahmen und für einzelne Flächen zur Arrondierung des Straßeneigentums. Über die eigentlichen Erwerbskosten hinaus werden nach geltender Gebührenordnung alleine für die 2008 anstehenden Vermessungen am Kreisel K 23 in Bergneustadt, in der K 48 Enselskamp, der K 55 Grunewald und der K 52 Hückhausen rund 30.000 € zu entrichten sein.

	Verme		Seite		504								
6 65 6500	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Kreisstraßen Kreisstraßen -eigenfinanzierte Maßnahmen -							Haushaltsjah	nr 2008				
	Haushaltsstelle		Haushalt	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept					
Nr.		zeichnung								Anord- nungs- befugt			
die Dam Ans not und Unt	4 Mangels eigener Personal- und Geräteausstattung erfordert die Planung der Baumaßnahmen künftiger Jahre im Regelfall die Einschaltung von Fachbüros. Aus dieser Haushaltsstelle werden die eigenfinanzierten Maßnahmen begleitet, während die Planungen der Zuschussmaßnahmen den UA 6501 und 6502 zugeordnet sind. Damit alle im mittelfristigen Investitionsprogramm vorgesehenen Vorhaben zeitgerecht begonnen werden können, bedarf es eines jährlichen fortlaufenden Ansatzes und zudem der Bereitstellung eines Teiles der Planungsmittel als VE für 2009. Dies erlaubt in 2008 voraussichtlich Aktivitäten einschließlich notwendiger landschaftspflegerischer Begleitung für die Fertigstellung der Planungen Kurvenverbesserung K 48 Enselskamp in Wiehl, Ausbau K 52 Hückhausen und Sicherung K 55 Grunewald in Nümbrecht mit zusammen noch 9.000 € sowie die Fortführung der Ausbauplanungen K 42 bei Wasserfuhr und K 29 Unterommer – Unterkotten in Lindlar mit zusammen 33.000 €. In den Folgejahren werden sich außer der Fertigstellung dieser Planungen aus VE-Mitteln Entwürfe für vorgesehene Umbauten auf der K 52 Weiershagen, K 47 Ründeroth, K 30 Kreuzberg, K 38 Ebbinghausen oder K 5 / K 12 Beverraum anschließen.												
Anp	5 Der Ansatz umfasst die wertverbessernden Veränderungen (Ergänzungen zum vorhandenen Bestand) an Beschilderungen, Markierungen, Schutzplanken oder Anpflanzungen und ergänzt damit die im VwH veranschlagten Erhaltungsaufwendungen. Die Ansatzbildung ist nach Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen bemessen.												
Fah kom Vor Jah Hoh Kur Ver K 4	6 Im VmöH werden die größeren Baumaßnahmen finanziert, mit denen eine Werterhöhung der Straßen durch Verbreiterungen, Verstärkungen des Aufbaus, Einbau von Fahrbahnteilern, Herstellung von Entwässerungsanlagen, grundlegende Erneuerung von Bauwerken und dergleichen einhergeht. Da im Vorfeld allenfalls für das kommende Jahr, nicht aber für den gesamten Finanzplanungszeitraum bekannt ist, welche Projekte konkret durchführbar sein werden und selbst dies unter dem Vorbehalt anderweitiger aktueller Schadensentwicklungen nicht gesichert ist, erfolgt keine Einzelveranschlagung. Nach Vorgabe des Bauausschusses am Jahresanfang werden in 2008 außer der Fertigstellung der mit zusammen 100.000 € letztjähriger VE-Mittel in Auftrag gegebenen K 54 Wildberg und K 37 Hohkeppel voraussichtlich der schon 2007 vorgesehene Ausbau K 52 in Hückhausen (verschoben wegen städtischem Kanalbau) mit 320.000 €, die Kurvenverbesserung K 48 Enselskamp mit 120.000 € und die Fußgängersicherung K 55 Grunewald mit 80.000 € - allerdings nur unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für 2009 - angegangen werden können. Des gleichförmigen Ausgaberahmens wegen können weitere notwendige Vorhaben, z. B. an der K 42 bei Wasserfuhr, der K 29 bei Lindlar / Unterommer, der K 30 in Kreuzberg oder der K 38 Ebbinghausen erst Zug um Zug für die Folgejahre vorgesehen werden.												
Bau kei	bestimmten in den Strassengesetzen fixierten Fällen dulastträger, von denen auch Kreisstraßen berührt sind. ine bedeutsamen konkreten Beteiligungen anstehen, kann lässlich von Leitungsverlegungen durch Versorger verbl	Ir n de	n der Regel w er Ansatz weit	ird dadurch ei ter abgeschmol	in ansonsten r lzen und im We	otwendiges ei esentlichen fü	genes Tätigwe Ir die Fälle v	erden entbehrl	ich. Weil der				

Seite

505

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

65 Kreisstraßen

6501 Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen -

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis	Haushaltssicherungskonzept				
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
0.470.0	Einnahmen Einnahmen aus Maßnahmenabwicklungen im UA 6501	1		0.000	40.040	00.000	55.000	5.000	0.000	00
3470.6	, and the second		3.000	3.000	13.219	30.000	55.000	5.000	3.000	66
3611.6	Zuweisung Kreisverkehrsplatz K 19	2	0	0	3.400	0	0	0	0	66
3612.5	Zuweisung K41 Liefenroth	3	8.000	0	75.000	0	0	0	0	66
3613.4	Zuweisung K 24 Lindlar	4	0	0	0	0	0	0	0	66
3614.3	Zuweisung für straßenbegleitende Radwege	5	0	0	0	0	300.000	320.000	325.000	66
3615.2	Zuweisung K 27 Stockheim	6	0	22.000	10.500	0	0	0	0	66
3616.1	Zuweisung K 24 Schmitzhöhe	7	220.000	0	52.700	25.000	30.000	0	0	66
3617.0	Zuweisung K 23 Belmicke	8	0	11.000	20.000	0	75.000	10.000	10.000	66
3618.9	Zuweisung Radweg K 5 / K 12 Beverdamm	9	20.000	0	46.400	0	0	0	0	66
3619.8	Zuweisung K 18/39 Dohrgaul	10	0	0	0	280.000	270.000	10.000	50.000	66
	Summe der Einnahmen		251.000	36.000	221.219	335.000	730.000	345.000	388.000	
	Ausgaben									
9322.3	Grunderwerb K41 Liefenroth A) 8.000 B) 7.000 C) 0	11	1.000	0	2.000	0	0	0	0	66
9323.2	Grunderwerb K 24 Lindlar A) 80.000 B) 0 C) 80.000	12	0	0	0	0	0	0	0	66
9324.1	Grunderwerb straßenbegleitende Radwege A) 300.000 B) 0 C) 280.000	13	20.000	0	0	25.000	30.000	50.000	40.000	66
9325.0	Grunderwerb K 27 Stockheim A) 20.534 B) 20.534 C) 0	14	0	0	0	0	0	0	0	66
9326.9	Grunderwerb K 24 Schmitzhöhe A) 16.621 B) 12.621 C) 1.000	15	3.000	4.000	6.000	1.000	0	0	0	66
9327.8	Grunderwerb K 23 Belmicke A) 31.482 B) 18.482 C) 13.000	16	0	0	2.000	3.000	8.000	2.000	0	66

Seite

506

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

65 Kreisstraßen

6501 Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen -

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl Nr.		2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Ausgaben									
9328.7	Grunderwerb Radweg K 5 / K 12 Beverdamm A) 12.497 B) 12.497 C) 0	17	0	0	6.542	0	0	0	0	66
9329.6	Grunderwerb K 18/39 Dohrgaul A) 85.000 B) 22.000 C) 53.000	18	10.000	0	20.000	20.000	25.000	8.000	0	66
9500.7	Planung der Zuschussmaßnahmen im UA 6501 Verpflichtungsermächtigungen 2009	19	35.000 (15.000)	60.000	69.270	50.000	25.000	55.000	20.000	66
9502.5	Kreisverkehrsplatz K 19 Klause A) 331.043 B) 331.043 C) 0	20	, ,	0	206-	0	0	0	0	66
9503.4	Verkehrssicherung K41 Liefenroth A) 131.435 B) 131.435 C) 0	21	0	0	131.435	0	0	0	0	66
9504.3	Neuführung K 24 Lindlar A) 900.000 B) 0 C) 900.000	22	0	0	0	0	0	0	0	66
9505.2	Anlage kreisstraßenbegleitender Radwege A) 2.400.000 B) 0 C) 2.400.000	23	0	0	0	0	360.000	400.000	370.000	66
9506.1	Verkehrssicherung K 27 Stockheim A) 272.877 B) 272.877 C) 0	24	0	0	1.877	0	0	0	0	66
9507.0	Umbau K 24 Schmitzhöhe A) 696.300 B) 316.300 C) 0	25	380.000	10.000	76.313	0	0	0	0	66
9508.9	Verkehrssicherung K 23 Belmicke A) 260.800 B) 140.800 C) 120.000	26	0	0	1.179	0	120.000	0	0	66
9509.8	Radweg K5 / K 12 Beverdamm A) 188.046 B) 188.046 C) 0	27	0	0	88.046	0	0	0	0	66
9510.5	Ausbau K 18 / 39 Dohrgaul A) 820.000 B) 0 C) 820.000	28	0	0	0	460.000	360.000	0	0	66
9810.2	Rückzahlung Landeszuweisungen K27 Stockheim		0	0	0	0	0	0	0	66
	Summe der Ausgaben		449.000	74.000	404.456	559.000	928.000	515.000	430.000	
		Ergebnis	198.000	38.000	183.237	224.000	198.000	170.000	42.000	
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		Zuschuss (15.000)	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	

	Ver	möge	enshaushalt					Seite		507			
6 65 6501	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Kreisstraßen Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen -							Haushaltsjah	nr 2008				
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		\Box			
Nr.	Bezeichnung	Erl. 2008 2007 2006 2009 2010 2011 2012 EUR EUR EUR EUR EUR EUR											
ge be üb	1 In dem Ansatz werden die verschiedenen Einahmefälle verbucht, die bei der Durchführung der im UA 6501 enthaltenen Zuschussmaßnahmen entstehen können. Dazu gehören Beteiligungen der Gemeinden als Baulastträger der Gehwege ebenso wie Erstattungen für Wertverbesserungen an Privatgrundstücken oder der Ausgleich bei Überzahlungen im Rahmen des Grunderwerbs. Für 2008 stehen keine bestimmten Beteiligungen Dritter an. Es wird deshalb nur ein kleiner Betrag für übliche, im Vorfeld jedoch nicht konkretisierbare Einnahmefälle angesetzt. Im Zeitraum zwischen 2009 und 2011 wird die Stadt Wipperfürth die beim Ausbau der K 18 / 39 in Dohrgaul mit herzustellenden Gehwege mit einem Gesamtvolumen um 87.000 € zu erstatten haben.												
2 Di	2 Die letzten Landeszuweisungen wurden 2006 eingenommen. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen.												
3 De Gr	3 Der Umbau der Ortseingänge in Gummersbach / Liefenroth im Zuge der K 41 ist fertig gestellt. Nach Vermessung in 2007 sind 2008 lediglich noch die letzten Grunderwerbsfälle abzuwickeln und anschließend der Rest der aktuell bei insgesamt etwa 83.000 € liegenden Landeszuwendungen zu vereinnahmen.												
um Ba	4 Seit längerer Zeit drängt die Gemeinde Lindlar auf eine Verlegung der K 24 Rheinstraße entlang des westlichen Ortsrandes mit Direktanschluss an die L 299, um nach erfolgter Anbindung des neuen Wohnbaugebietes Li-West die bisherige Ortsdurchfahrt zu entlasten. Nach einhelliger Ansicht von Verwaltung und Bauausschuss sowie des Zuschussgebers geben die derzeitigen Verkehrsverhältnisse aber noch keinen unmittelbaren Handlungsanlass für das rund 1 Mio. € teure Objekt. Sofern mittelfristig eine Verschärfung der Situation beobachtet wird, könnte die Neuführung zum Ende des HSK-Zeitraumes erneut aufgegriffen werden.												
Te an La Ra: Ei: re Zu	5 Die mittel- bis langfristig vorgesehene Anlage weiterer Radwege entlang einiger Kreisstraßen - vornehmlich die Fortführung eines bereits hergestellten Teilstückes an der K28 Happach / Waldbröl auf 2,8 km Länge nach Vorgabe des Landesförderprogramms frühestens ab 2010 in zwei Abschnitten und anschließend an der K13 Neye / Neyetalsperre auf 2,5 km ab 2012, an der K24 in Lindlar / Kemmerich auf 500 m in 2013 oder schließlich an der K23 Othetal in Bergneustadt auf 4 km wohl erst nach 2013 - ist auf Grund der mit den großen Längen einhergehenden Kosten nur mit Hilfe von Landeszuwendungen finanzierbar. Der Landeshaushalt bietet zur Zeit aber auch bei längerer Voranmeldung nur sehr dürftige Zugriffsmöglichkeiten auf die Förderung. Die Umsetzung der geplanten Radwegebauten musste deshalb verschiedentlich gestreckt werden. Zudem ist es kaum abzusehen, ob die Vorhaben in der oben aufgeführten geplanten Reihenfolge Eingang in die Förderung finden, weil zuvor jeweils für die Gesamtstrecken das Baurecht zu erwirken ist. In der Finanzplanung erfolgt deshalb eine gemeinsame Veranschlagung, die in Teilbeträgen ab 2008 (Grunderwerb), bzw. 2010 (Bau und Zuweisungseinnahmen) greifen sollte und mindestens bis 2015 reichen wird. Zur Umsetzung des Gesamtpakets werden voraussichtlich Grunderwerbskosten um 300.000 € und Baukosten um 2,4 Mio.€ bei max. 1,9 Mio.€ Zuweisungen (wegen zweimaliger Fördersatzsenkung von vormals 80 auf jetzt noch 70%) anfallen. Dazu kommen Kosten der seit 2005 zunächst für die K 28 aufgenommenen Planungen um 250.000 €.												
in	e punktuelle Umgestaltung der K 27 in Stockheim wurd zwischen der Schlussverwendungsnachweis der Bezirksr ndeszuweisungen mehr eingehen, so dass ein weiterer	egie	rung zur Prüf	ung vor. Über	die bereits v					;			
Fu. di Üb Te Kr	7 In Schmitzhöhe durchschneidet die gut ausgebaute K 24 eine in den letzten Jahren deutlich gewachsene Ortschaft. Mit den vielfältigen Berührungen zwischen Fußgängern und Kraftfahrern gehen erhebliche Sicherheitsprobleme vornehmlich auf Grund eines hohen Geschwindigkeitsniveaus einher. Die Brennpunkte, nämlich die Ortseingänge und ein Knotenpunktbereich in der Ortsmitte, wurden und werden deshalb durch Umbau entschärft. Ersteres wurde 2006 durch Anlage von Überquerungshilfen und Busbuchten mit Baukosten von 310.000 € und GE-Kosten von 10.000 € mit Hilfe von 215.000 € GVFG-Zuwendungen realisiert, deren letzte Teilbeträge 2008 eingehen. Parallel dazu wird nach Festlegung des Landesförderprogramms 2008 in Höhe der Grundschule in der Ortsmitte ein Kreisverkehrsplatz mit aktuellen Baukosten von 390.000 € und GE-Kosten von 6.000 € bei 260.000 € Zuweisungen entstehen. Das Projekt wird voraussichtlich												
	bis 2010 vollständig abgeschlossen werden können.												

	Vermö		Seite		508									
6 65 6501	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Kreisstraßen Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen -							Haushaltsjal	nr 2008					
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept						
Nr.	Bezeichnung Ei Ni		2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt				
bec am	8 Dem trennenden Charakter der K 23, die die nur etwa 200 m lange Ortslage Belmicke durchschneidet, wurde 2005 durch Anlage eines Minikreisels mit begleitenden Überquerungshilfen im Ortsmittelpunkt begegnet. Ein weiterer Sicherungsbedarf in Form eines zweiten Bauabschnittes ergibt sich anschließend am südlichen Ortseingang durch Verbesserung der dortigen Bushaltestellensituation. Dafür sind zwischen 2009 und 2012 nochmals Grunderwerbs- und Bauausgaben von 133.000 € bei Einnahmen aus Landeszuwendungen von 95.000 € veranschlagt.													
Kre	9 2005 / 2006 wurde das Radwegenetz an der Bevertalsperre durch Herstellung kurzer, durch eine nutzbare Gemeindestraße verbundener Radwegestücke an den Kreisstraßen 5 und 12 komplettiert. Mittlerweile steht nur noch die 2008 erwartete Vereinnahmung des Restbetrages aus gut 130.000 € Landeszuwendungen offen.													
mi Gel be: ab: La: Gri	Um die beengte Situation in der mit etwa 2.600 Fahrzeugen am Tag belasteten Ortsdurchfahrt Dohrgaul und besonders im ortsmittig gelegenen Knoten der K 18 mit der K 39 verkehrsverträglich zu gestalten, sollen die beiden Straßen mit für den Begegnungsverkehr ausreichenden Fahrbahnbreiten und durchgehenden Gehwegen ausgebaut werden. Der Ausbau ist ein gemeinschaftliches Projekt mit der Stadt Wipperfürth als Gehwegbaulastträger, deren vorkalkulierter Anteil bei rund 87.000 € liegen wird, die als Einnahme unter 6501.3470.6 veranschlagt sind. Die Maßnahme ist in das Landesförderprogramm aufgenommen, konnte dort aber entgegen dem beabsichtigten Beginnjahr 2008 aus Gründen der Programmauslastung erst für 2009 platziert werden. Den erwarteten 610.000 € Landeszuweisungen werden einschließlich der vorzulegenden städtischen Anteile nach der jüngsten Baupreisentwicklung etwa 820.000 € Baukosten und 85.000 € Grunderwerbskosten gegenüber stehen.Damit verbleibt ein Eigenanteil um 205.000 €, der in unterschiedlicher Höhe jährlich bis zum Abschluss des Grunderwerbs und Eingang der letzten Zuweisungsrate voraussichtlich 2012 zu finanzieren sein wird.													
11 Er:	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3612.5													
12 Er:	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3613.4	•												
13 Er:	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3614.3													
14 Er	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3615.2	•							•					
15 Er	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3616.1	-			-				•					
16 Er	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3617.0	-					•	•	•					
17 Er:	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3618.9				-	•	•	•	•					
18 Er	läuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3619.8						•	•	•					
ı														

	Verm			Seite		509				
6 65 6501	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Kreisstraßen Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen -							Haushaltsjal	hr 2008	
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Ergänzend zum Planungsansatz im neueren UA 6502 werden Stadtverkehr veranschlagt, die jeweils eines mehrjährig einiger Schwankungen in den Einzelansätzen zur Abdeckun den nächsten Jahren eine kontinuierliche Höhe von 65.00 Ausführungsunterlagen Kreisel K 24 Schmitzhöhe und K 18 Waldbröl (20.000 €) eingesetzt. Zudem soll ein Vorentwu	gen plug des $0 \in \mathbb{R}$	anerischen ' jeweiligen Davon wird : Oohrgaul mit	Vorlaufs und o projektbezogo 2008 im UA 650 zusammen 15.0	der Aufstellu enen Bedarfs (01 ein Anteil 000 € sowie d:	ng detailliert erreichen die von 35.000 € ie Fortführung	ter Zuschussur Planungskoste für die Ferti g des Entwurfs	nterlagen bedü en dabei zusam gstellung der s für den Radw	irfen. Trotz mmen genommen s veg K 28 Happa	in
20 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3611.6									-
21 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3612.5									
22 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3613.4									
23 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3614.3									
24 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3615.2									
25 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3616.1									
26 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3617.0					_				•
27 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3618.9				_	_	_			•
28 E	Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6501.3619.8	•								•

shalt Seite

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

65 Kreisstraßen

6502 Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen - 2

Haushaltsjahr 2008

510

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Einnahmen									
3470.5	Einnahmen aus Maßnahmenabwicklungen im UA 6502	1	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	66
3610.6	Zuweisung K 52 Marienhagen	2	30.000	210.000	0	35.000	0	0	0	66
3611.5	Zuweisung Knoten K23 / B55	3	0	0	0	0	250.000	120.000	80.000	66
3612.4	Zuweisung K45 Straße - L306	4	0	0	0	0	250.000	190.000	50.000	66
3613.3	Zuweisung K 17 Oberbreidenbach / Rölefeld	5	0	0	0	0	0	250.000	0	66
3614.2	Zuweisung Knoten K 23 / Bahnstr.	6	0	0	0	0	0	0	220.000	66
	Summe der Einnahmen		32.000	210.000	0	37.000	502.000	562.000	352.000	
	Ausgaben									
9320.4	Grunderwerb K52 Marienhagen A) 30.000 B) 22.000 C) 8.000	7	0	17.000	5.000	8.000	0	0	0	66
9321.3	Kreisanteil Grunderwerb K23 / B55 A) 250.000 B) 0 C) 250.000	8	0	0	0	55.000	80.000	60.000	55.000	66
9322.2	Grunderwerb K45 Straße - L306 A) 45.000 B) 0 C) 42.000	9	3.000	0	0	12.000	5.000	18.000	7.000	66
9323.1	Grunderwerb K 17 Oberbreidenb./Rölefeld A) 25.000 B) 0 C) 25.000	10	0	0	0	0	5.000	10.000	10.000	66
9324.0	Grunderwerb Knoten K 23 / Bahnstraße A) 30.000 B) 0 C) 30.000	11	0	0	0	0	0	5.000	20.000	66
9500.6	Planung der Zusschussmaßnahmen im UA 6502 Verpflichtungsermächtigungen 2009	12	30.000 (10.000)	10.000	0	15.000	40.000	10.000	45.000	66
9501.5	Kreisverkehrsplatz K52 Marienhagen A) 385.000 B) 320.000 C) 0	13	, ,	320.000	0	0	0	0	0	66
9502.4	Kreisanteil Knoten K23 / B55 A) 400.000 B) 0 C) 400.000	14	0	0	0	0	260.000	80.000	60.000	66
9503.3	Ausbau K45 Straße - L306 A) 620.000 B) 0 C) 620.000	15	0	0	0	10.000	320.000	290.000	0	66
9504.2	Verkehrssich. K 17 Oberbreidenb./Rölefeld A) 350.000 B) 0 C) 350.000	16	0	0	0	0	0	320.000	30.000	66

Vermögenshaushalt	Seite	511

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

65 6502

Kreisstraßen Haushaltsiahr 2008 Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen - 2

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept	rungskonzept			
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt		
9505.1	Ausgaben Umbau Knoten K 23 / Bahnstraße A) 320.000 B) 0 C) 320.000	17	0	0	0	0	0	0	290.000	66		
	Summe der Ausgaben		98.000	347.000	5.000	100.000	710.000	793.000	517.000			
	Ergebnis		66.000	137.000	5.000	63.000	208.000	231.000	165.000			
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	;		
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		(10.000)									

- 1 Weil der Unterabschnitt 6501 mit zehn Projekten aus Gründen der Haushaltssystematik voll belegt ist, werden die darüber hinaus im HSK-Zeitraum anzugehenden Zuschussmaßnahmen im UA 6502 veranschlagt. Neben den Planungskosten sind deshalb auch die Einnahmen aus Maßnahmenabwicklungen den in den beiden Unterabschnitten geführten Vorhaben getrennt zuzuordnen. Solche Erstattungen oder Beteiligungen sind im UA 6502 frühestens mit Durchführung der veranschlagten Projekte ab 2008 in derzeit noch nicht konkretisierbarer Höhe zu erwarten.
- 2 2007 wurde damit begonnen, am Ortseingang von Marienhagen im Knotenpunkt der K 52 mit der Haupterschließungsstraße in das dortige Gewerbegebiet einen Kreisverkehrsplatz anzulegen. Wie andernorts auch wird dadurch das mit bis zu 125 km/h gemessene Geschwindigkeitsniveau auf der gestreckten und breiten Straße im sensiblen Bereich einer Sportplatzzuwegung wirksam gedämpft. Die Maßnahme wird nach den jüngsten Baupreiserhöhungen einschließlich Grunderwerb und einer begleitenden Fahrbahninstandsetzung um 415.000 € kosten. Dem stehen zwischen dem Baubeginnjahr und 2009 etwa 275.000 € Landeszuwendungen gegenüber, so dass der vom Kreis zu tragende Eigenanteil bei insgesamt rund 140.000 € liegen wird.
- 3 Im Zuge des über Jahre andauernden abschnittsweisen Umbaues der B 55 im Stadtgebiet Bergneustadt beabsichtigt der Landesbetrieb Straßenbau mit Unterstützung der Stadt und des Kreises 2010 auch eine grundlegende Umgestaltung der Kreuzung mit der K 23, die als größter innerstädtischer Knoten der Verkehrsbelastung längst nicht mehr gerecht wird. Es kristallisiert sich die Anlage eines möglichst großen Kreisverkehrsplatzes heraus. Wegen der hohen Verkehrsstärke auf der K 23 ist der Kreis nach Fernstraßengesetz im Verhältnis der Fahrbahnbreiten zueinander, also mit über 40% kostenbeteiligt. Der Kreisanteil wird jedoch vom Land mit 70% bezuschusst. Eine Teilungsvereinbarung steht noch aus, wird aber auf eine Durchführung durch den Landesbetrieb hinaus laufen, an den der Kreis die wegen eines notwendigerweise anzukaufenden und abzubrechenden Gebäudes vorab mit 650.000 € hoch eingeschätzten Grunderwerbs- (schon ab 2009) und Baukostenanteile incl. Planung zu erstatten hat. Bei erwarteten Zuweisungen um 450.000 €, deren letzte Rate wohl erst nach 2011 eingehen wird, verbleibt eine Eigenfinanzierung von 200.000 €.
- 4 Zur Herstellung einer wirtschaftsförderlichen Infrastruktur betreibt die Gemeinde Marienheide derzeit den Ausbau einer Verbindungsstraße vom neuen Gewerbegebiet Griemeringhausen hin zur L 306 als Zubringer zur Sauerlandlinie. Die letzte Teilstrecke davon wird von der nur 430 m langen K 45 gebildet, die als klassifizierte Straße zwar schon dem Durchgangsverkehr zur Verfügung steht, dem zu erwartenden gesteigerten Verkehrsaufkommen wegen unzureichendem Aufbau und fehlenden Nebenanlagen aber nicht gerecht wird. Begleitend zur gemeindlichen Aktivität wird deshalb ein rascher Ausbau angestrebt, der aus der Zubringerfunktion zum Fernstraßennetz heraus als grundsätzlich förderfähig anerkannt ist. Nach der aktuellen Programmgestaltung des Landes wird die Baudurchführung allerdings auf Grund auslastungsbedingter Streckungen erst ab 2010 erfolgen können. Einschließlich einer begleitenden Radwegeanlage wird dann mit Gesamtkosten um 665.000 € zu rechnen sein, denen bis zum Maßnahmenabschluss 2012 etwa 490.000 € Landeszuweisungen gegenüber stehen könnten..

	Vermö	igens	haushalt					Seite		512
6 65 6502	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Kreisstraßen Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen - 2							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
17 vc	ie fortentwickelte Bebauung und eine höher werdende Verl 7 geben Anlass, mittelfristig eine sicherheitsverbesser 5 orab mit Baukosten um 350.000 € eingeschätzte Projekt kö 5.000 € ab 2010 erfordern und Zuweisungseinnahmen um 280	nde l önnte	Jmgestaltun e im Hausha	g an beiden St ltsgefüge ab 2	tellen ins Au 2011 Platz fi	ge zu fassen.	Das ohne konk	retisiertes M	aßnahmenspekt	rum
Be be Kr	ie über Jahre hinweg ständig fortgeführte Verbesserung o etrachtung des Knotenpunktes der K 23 mit der städtische eiderseitigen Umbauabsichten könnte sich ein Gemeinscha: reisverkehrsplatzes münden könnte. Der Kreisanteil könnt intergrund anderweitiger Projekte scheint eine Einbindur	en Ba ftspr te si	hnstraße, rojekt mit ch dabei i	dessen mangelr der Stadt entv n einer Größer	nde Funktiona wickeln, das nordnung von	lität zu einem durchaus in di 350.000 € bei	n schlechten V Le Herstellung 250.000 € Lan	/erkehrsfluss g eines weiter ndeszuweisunge	beiträgt. Aus en n bewegen. Vo	den
7 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3610.6									
8 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3611.5									
9 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3612.4						-			
10 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3613.3				-		-			
11 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3614.2									
g∈ Er	rgänzend zum Planungsansatz im UA 6501 werden hier die lenommen bleiben die Ansätze in den nächsten Jahren stab: ntwurf K 17 Oberbreidenbach / Rölefeld fällt 2008 davon en Ausbau der K 45.	il be	ei 65.000 €	. Mit 4.000 €	für den Zusc	hussantrag Kno	ten B 55 / K	23 und 26.00	0 € für den	
13 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3610.6	•			_					
14 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3611.5	<u> </u>								
15 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3612.4	-						·		
16 Er	rläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3613.3									
l										

•		ıöge	enshaushalt					Seite		513			
6 65 6502	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Kreisstraßen Kreisstraßen - Zuschussmaßnahmen - 2							Haushaltsja	hr 2008				
	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz Ergebnis				Haushaltssicherungskonzept							
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt			
17 Erl	17 Erläuterung siehe Haushaltsstelle 6502.3614.2												

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen Allgem. Grund- und Sondervermögen

Vermögenshaushalt	Seite	515
Verificyeristiaustiait	Jeile	313

8 Wirtschaftsunternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen

81 Versorgungsunternehmen

8100 Elektrizitätsversorgung

	Haushaltsstelle		Haushal	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssich	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3300.3	Einnahmen Erlös aus dem Verkauf von RWE-Aktien		0	4.200.000	0	0	0	0	0	20
	Summe der Einnahmen Ergebnis		0		0	0	0	0	0	
			Ausgleich	Überschuss	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	

		öge	enshaushalt					Seite		516
8 82 8200	Wirtschaftsunternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen Verkehrsunternehmen Verkehrsunternehmen							Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushalt	sansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3610.7	Einnahmen Investitionsförderung Land NW	1	820.000	840.000	1.094.228	820.000	820.000	820.000	820.000	61
	Summe der Einnahmen		820.000	840.000	1.094.228	820.000	820.000	820.000	820.000	
9880.7	Ausgaben Weiterleitung Investitionsförderung Land NW	2	820.000	840.000	1.097.795	820.000	820.000	820.000	820.000	61
	Summe der Ausgaben		820.000	840.000	1.097.795	820.000	820.000	820.000	820.000	
	Ergebnis		0 Ausgleich	0 Ausgleich	3.567 Zuschuss	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	
1 Der	Betrag orientiert sich am Zuwendungsbescheid des Lar	nde	s.							1
2 Der	Betrag orientiert sich am Zuwendungsbescheid des Lar	nde	s.							-

	Vermögenshaushalt	Seite	517
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen		
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	Haushaltsjahr 2008	

	Haushaltsstelle		Haushal	Haushaltsansatz Ergebnis Haushaltssicherungskonzept						
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord nungs befug
3400.7	Einnahmen Erlös aus dem Verkauf von Grundvermögen 1 zweckgebunden für 8550.9320.1	1	0	0	47.767	0	0	0	0	20
	Summe der Einnahmen		0	0	47.767	0	0	0	0	
	Ausgaben									
9320.1	Erwerb von Grundvermögen 1 Erhöhung um Mehreinnahme bei 8550.3400.7		0	0	45.767	0	0	0	0	20
9350.4	Neuanschaffung von Geräten und Inventar 1	2	3.500	3.500	2.105	3.500	3.500	3.500	3.500	20
	Summe der Ausgaben		3.500	3.500	47.872	3.500	3.500	3.500	3.500	
	Ergebnis		3.500	3.500	105	3.500	3.500	3.500	3.500	
			Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss	;

1 Einnahmen aus dem Verkauf von Streubesitz.

8550

Kreisforsten

2 Veranschlagt ist die vermögenswirksame Ersatzbeschaffung von Motorsägen und Freischneidern, die für den ordnungsgemäßen Arbeitsablauf im Forstbetrieb erforderlich sind.

l					

	Verm		Seite 5			518				
8 87 8700	Wirtschaftsunternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen Sonstige wirtschaftliche Unternehmen Sparkasse u. Banken							Haushaltsjah	nr 2008	
	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis	Haushaltssicherungskonzept				
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3300.7	Einnahmen Rückzahlung von Geschäftsanteilen	1	250	0	0	0	180	0	0	20
	Summe der Einnahmen		250	0	0	0	180	0	0	
9300.4	Ausgaben Übernahme von Geschäftsanteilen		0	40	15	0	0	0	0	20
	Summe der Ausgaben		0	40	15	0	0	0	0	
	Ergebnis		250 Überschuss	40 Zuschuss	15 Zuschuss	0 Ausgleich	180 Überschuss		0 Ausgleich	
1 Der	Kreistag hat in seiner Sitzung im März 2007 beschlo	sser	n, die sog. K.	leinstbeteili	gungen zu künd	digen.				

	Vern	nöge	nshaushalt					Seite		519
8 88 8800	Wirtschaftsunternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen Allgemeines Grundvermögen Wohn- und Geschäftsgrundstücke	J						Haushaltsjah	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis	Haushaltssicherungskonzept				
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Einnahmen									
3400.5	Erlös aus dem Verkauf von Grundvermögen	1	0	300.000	10.469	0	0	0	0	23
3402.3	Erlös aus dem Verkauf von Grundvermögen (Katasteramt)	2	0	400.000	0	0	0	0	0	23
3404.1	Erlös aus dem Verkauf v. Grundvermögen (Gesundheitsamt)	3	0	300.000	0	0	0	0	0	23
	Summe der Einnahmen		0	1.000.000	10.469	0	0	0	0	
	Ausgaben									
9320.9	Maklerentschädigungen	4	10.000	0	0	0	0	0	0	23
9321.8	Erwerb von Grundvermögen		0	0	0	0	0	0	0	23
	Summe der Ausgaben		10.000	0	0	0	0	0	0	
	Ergebnis		10.000	1.000.000	10.469	0	0	0	0	
			Zuschuss	Überschuss	Überschuss	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	
ben Obj	Gebäude der ehem. Landwirtschaftskammer Hülsenbusch ötigt. Ein Verkauf des Hauses in 2004 bis 2006 ist n ekts kann das Gebäude nur unter Wert veräußert werde	ich	rd nach Auszug t zustande gek	der Landwirt	schaftskammer ind des Überan	nicht mehr fi gebots auf der	ir die Aufgabe n Immobilienma	enerledigung arkt und der	des Kreises Besonderheite	n des
2 sie	he Vorbericht									
3 sie	he Vorbericht	•								
4 Cou	rtage für die Vermittlung im Verkauf der Gesundheits	amt	Nebenstelle i	n Waldbröl.						

Einzelplan 9Allgemeine Finanzwirtschaft

	Verm	öge	nshaushalt					Seite		521			
9 90 9000	Allgemeine Finanzwirtschaft Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen Steuern, Allgem. Zuweisungen, Allgem. Umlagen						Haushaltsjahr 2008						
	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Ergebnis				Haushaltssicherungskonzept						
Nr.		Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt			
3610.7	Einnahmen Investitionspauschale	1	646.220	599.276	428.344	646.220	646.220	646.220	646.220	20			
3612.5 3620.5	Schulpauschale Umlage Mehrbelastung Jugendamt Investitionen	3	1.533.694	1.297.336 27.422	1.271.764 35.019	1.533.694	1.533.694	1.533.694	1.533.694	20			
	Summe der Einnahmen		2.179.914	1.924.034	1.735.127	2.179.914	2.179.914	2.179.914	2.179.914				
	Ergebnis		2.179.914 Überschuss	1.924.034 Überschuss	1.735.127 Überschuss	2.179.914 Überschuss	2.179.914 Überschuss	2.179.914 Überschuss	2.179.914 Überschuss				
2 Sei die Nac ein	1 Das Land gewährt gemäß dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) den Kreisen eine Investitionspauschale für den Vermögenshaushalt. Diese Investitionspauschale ist nicht zweckgebunden. Grundlage ist die Zahl der Einwohner über 65 Jahre. 2 Seit dem Haushaltsjahr 2002 erfolgt eine Zuweisung des Landes zur Unterstützung der kommunalen Aufwendungen im Schulbereich. In dieser Schulpauschale gehen die bis dahin veranschlagten Ansätze für Projektförderung von Schulbaumaßnahmen und pauschale Zuweisungen zur Förderung des Lernens mit neune Medien auf. Nach § 18 Abs. 1 GFG können die Mittel für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden (Schulsportstätten) eingesetzt werden. Die Mittel können auch für die Finanzierungskosten der og. Maßnahmen genutzt werden (Schuldendienst). Der Oberbergische Kreis führt die Schulpauschale in voller Höhe dem Verwaltungshaushalt zu (siehe Hhst. 9150 9050.9).												
Kre Jug	t der Einrichtung eigener Jugendämter durch die Städ isordnung (KrO) erforderlich, eine separate Jugendam endamt zu erheben. Dies gilt auch für die Investition ufschulwesen, unmittelbar im Vermögenshaushalt verein	tsur nsko	nlage für die Osten im Vermö	beim Kreis ve	rbleibenden K	osten des Juge	endamtes von a	allen Gemeinde	en ohne eigen				

	Verm		Seite		522					
9 91 9100	Allgemeine Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Allgemeine Rücklage							Haushaltsjal	r 2008	
	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Ergebnis				Haushaltssicherungskonzept			
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord nungs befug
3190.4	Einnahmen Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	1	0	0	0	0	0	0	0	20
	Summe der Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	
9100.0	Ausgaben Zuführung an die Allgemeine Rücklage		0	0	0	0	0	0	0	20
	Summe der Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	
	Ergebnis		0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	0 Ausgleich	1
1 Mit	t der Entnahme in Höhe von 3.174.080 € im HJ 2003 w	urdd	e der gesamte	Bestand der i	Allgemeinen R	ücklage ausge	eschöpft.			

	Verm	öge	nshaushalt					Seite		523
9	Allgemeine Finanzwirtschaft									
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							Haushaltsjah	r 2008	
9110	Sonderrücklagen									
	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis	Haushaltssicherungskonzept				
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
	Einnahmen									
3102.9	Entnahme aus Sonderrücklage Budgetgewinn Amt 32		0	0	24.563	0	0	0	0	20
3103.8	Entnahme aus Sonderrücklage Budgetgewinn Amt 36		0	0	27.987	0	0	0	0	20
3104.7	Entnahme aus d. SORÜ Strukturverbesserung Kreisforsten	1	255.000	0	0	0	0	0	0	20
	Summe der Einnahmen		255.000	0	52.550	0	0	0	0	
9104.4	Ausgaben Zuf.Rückstellung an SORÜ Strukturverbess. Kreisforsten	2	0	0	30.000	0	0	0	0	20
9160.5	Zuführung an SORÜ Pensionsrückstellungen	3	174.400	4.371.400	158.016	197.900	211.900	226.400	240.900	20
	Summe der Ausgaben		174.400	4.371.400	188.016	197.900	211.900	226.400	240.900	
	Ergebnis		80.600 Überschuss	4.371.400 Zuschuss	135.466 Zuschuss	197.900 Zuschuss	211.900 Zuschuss	226.400 Zuschuss	240.900 Zuschuss	
1 sie	ehe Erläuterung zu Hhst. 8550 5100.5	II	1			1	1	-		
2 sie	ehe Erläuterungen zu Hhst. 8550.6890.7		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				-
Im	ehe Erläuterungen zu Hhst. 9110.2690.9 Haushaltsjahr 2007 wird zusätzlich zu der Pflichtzuf E-Aktien zugeführt (siehe Hhst. 8100 3300.3)	ühr	ung zur Pensic	nsrückstellur	ng ein einmali	ger Betrag vo	n 4,2 Mio. EU	R aus dem Ver	kaufserlös de	:r

Seite 524

Allgemeine Finanzwirtschaft

91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9120 Kredite, Innere Darlehen

9

Haushaltsjahr 2008

nen ne Kreditmarktdarlehen	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006	2009	2010	2011		1.
ne Kreditmarktdarlehen				EUR	EUR	EUR	EUR	2012 EUR	Ano nuno befu
	1 1								
	1	6.051.127	1.770.125	2.003.013	7.232.183	5.665.542	2.717.734	2.530.120	2
ne von Kreditmarktdarlehen für Umschuldung	2	0	0	0	0	486.360	0	0	20
der Einnahmen		6.051.127	1.770.125	2.003.013	7.232.183	6.151.902	2.717.734	2.530.120	
en									
der Kredite vom Land itig deckungsfähig mit 9120.9760.7	3	4.047	4.047	4.047	4.047	4.047	1.555	1.555	2
der Kredite vom Kreditmarkt itig deckungsfähig mit 9120.9710.8	4	2.690.000	2.250.000	2.136.777	3.020.000	3.250.000	3.450.000	3.530.000	20
ldungen Kreditmarkt	5	0	0	0	0	486.360	0	0	2
anmäßige Tilgung von Krediten		0	0	0	0	0	0	0	20
der Ausgaben		2.694.047	2.254.047	2.140.824	3.024.047	3.740.407	3.451.555	3.531.555	
Ergebnis		3.357.080	483.922	137.811	4.208.136	2.411.495	733.821	1.001.435	
		Überschuss	Zuschuss	Zuschuss	Überschuss	Überschuss	Zuschuss	Zuschuss	,
der A			Ergebnis 3.357.080	Ergebnis 3.357.080 483.922	Ergebnis 3.357.080 483.922 137.811	Ergebnis 3.357.080 483.922 137.811 4.208.136	Ergebnis 3.357.080 483.922 137.811 4.208.136 2.411.495	Ergebnis 3.357.080 483.922 137.811 4.208.136 2.411.495 733.821	Ergebnis 3.357.080 483.922 137.811 4.208.136 2.411.495 733.821 1.001.435

Vermögenshaushalt

1 Der veranschlagte Betrag ist erforderlich, um den Ausgleich des Vermögenshaushaltes zu erreichen.

2 Durch die veranschlagten Beträge soll die Möglichkeit geschaffen werden, je nach Kreditmarktlage bei Ablauf der Zinsbindungsfrist Umschuldungen vornehmen zu können. Seit 2005 sind bereits einige Kredite, die in den Jahren bis 2012 auslaufen, über Forward-SWAPS vorzeitig verlängert worden, um die günstigen Zinssätze zu sichern. Daher sind die im Finanzplanungszeitraum veranschlagten Beträge niedriger als in der ursprünglichen Planung.

3 Siehe ausführliche Erläuterungen im Vorbericht

4 Siehe ausführliche Erläuterungen im Vorbericht

5 Siehe Hhst. 9120.3761.9

Seite

525

Allgemeine Finanzwirtschaft

9

91

9150

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zuführungen Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt

	Haushaltsstelle		Haushalt	tsansatz	Ergebnis		Haushaltssiche	erungskonzept		
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anoi nung befu
	Einnahmen									
3060.0	Zuführung vom VWH-Pensionsrückstellungen	1	174.400	171.400	158.016	197.900	211.900	226.400	240.900	2
3090.4	Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt	2	2.694.047	2.254.047	2.140.824	3.024.047	3.254.047	3.451.555	3.531.555	2
3092.2	Zuführung vom VWH- Mehrbelastungen Investitionen-	3	200.002	291.383	0	191.896	467.883	179.289	177.028	2
3093.1	Zuführung vom VwH zur Aufstockung der Allgem. Rücklage		0	0	0	0	0	0	0	2
3094.0	Zuführung vom VwH - Landespflegegesetz	4	250.000	256.250	256.250	250.000	250.000	250.000	250.000	2
3099.5	Zuf.v.VWH-SORÜ Strukturverbesserung Kreisforsten	5	0	0	30.000	0	0	0	0	2
	Summe der Einnahmen		3.318.449	2.973.080	2.585.090	3.663.843	4.183.830	4.107.244	4.199.483	T
	Ausgaben									
9050.9	Zuführung zum Verwaltungshaushalt - Schulpauschale -	6	1.528.722	1.297.336	1.271.764	1.528.722	1.528.722	1.528.722	1.528.722	
9090.1	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	7	0	0	0	0	0	0	0	
9093.8	Zuführung zum VWH Budgetgewinn Amt 32		0	0	16.232	0	0	0	0	
9094.7	Zuführung zum VWH Budgetgewinn Amt 36		0	0	7.229	0	0	0	0	:
9097.4	Zuführung z. VwH - Strukturverbesserung Kreisforsten	8	255.000	0	0	0	0	0	0	:
	Summe der Ausgaben		1.783.722	1.297.336	1.295.225	1.528.722	1.528.722	1.528.722	1.528.722	T
	Ergebnis		1.534.727	1.675.744	1.289.865	2.135.121	2.655.108	2.578.522	2.670.761	T
			Überschuss	Überschuss	Überschuss	Überschuss	Überschuss	Überschuss	Überschuss	3

¹ siehe Erläuterungen zu Hhst. 9110.2690.9

² Veranschlagt ist die Pflichtzuführung, d. h. die zu zahlende ordentliche Tilgung sowie die Rentenzahlungen. Siehe hierzu auch Hhst.9150 8690.7. Eine freiwillige Zuführung über die Pflichtzuführung hinaus lässt die Haushaltslage nicht zu.

	Alles and in a Financial school		Seite		526					
9 91 9150	Allgemeine Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Zuführungen Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt							Haushaltsjal	nr 2008	
	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz Ergebnis				Haushaltssicherungskonzept			
Nr.	Bezeichnung	Erl. Nr.	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	Anord- nungs- befugt
3 s	iehe Erläuterung zu Hst. 9150.8692.5					1				
4 s	iehe Hhst. 9150.8694.3									
5 s	iehe Erläuterungen zu Hhst. 8550.6890.7									
6 S	iehe Erläuterung zu Hhst. 9000 3612.5			-			-			
7 s	iehe Erläuterung zu Hhst. 9100.3190.4	· · · · · ·					-			_
8 s	iehe Erläuterung zu Hhst. 8550 5100.5	<u> </u>								